

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

389 (23.8.1911) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Ebner & Co.
Gef. v. Albert Herzog
(beurlaubt).
Verantwortlich für Politik
und allgemeinen Teil: Walter
Krieger, verantwortlich für den
gesamten badischen Teil: Martin
Holzinger, für den Anzeigenteil:
L. Rinderspacher, sämtlich in
Karlsruhe.
Berliner Bureau:
Berlin W. Matthäikirchstr. 12.

Auflage:
33000 Expl.
gedruckt auf 3 Hüllings-
Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
21000
Abonnenten.

Expedition:
Büchel und Kammstraße-Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich M. 2.20
Halbjährlich M. 4.20
Jahresbetrag M. 8.00
Durch den Briefträger täg-
lich 2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.
8 seitige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen:
Die Kolonialsache 25 Pfg.,
die Restamesse 70 Pfg.

Nr. 389. Karlsruhe, Mittwoch den 23. August 1911. Telefon-Nr. 86. 27. Jahrgang.

Fahrkartensteuer und Abwanderung aus den oberen Wagenklassen.

Karlsruhe, 23. Aug. In einem interessanten Artikel beschäftigt sich die „Deutsche Eisenbahnbeamten-Zeitung“ mit der Abwanderung aus den oberen Wagenklassen. Es wird darin u. a. ausgeführt:
Die Fahrkartensteuer wurde mit Wirkung vom 1. August 1906 eingeführt. Sofort zeigt sich ein Rückgang des Verkehrs in der 1. und 2. Wagenklasse, während die Frequenz in der 3. Klasse auf über 84% ansteigt. Der Rückgang ist aber gegenüber dem der nächsten zwei Jahre noch nicht besonders stark. Dies hat seinen Grund darin, daß vor dem 1. August noch eine größere Anzahl steuerfreier Kilometerbesten 1. und 2. Klasse vom Publikum erworben worden ist, und daß, abgesehen von der Steuer, die Fahrpreise dieselben blieben. Bedeutend größer und zugleich am stärksten ist die Abwanderung im Jahre 1907, dem Jahre der Einführung des gegenwärtigen Reform-Personentarifs. Der Verkehr in der 3. Klasse (Eilzüge und Personenzüge zusammen) übersteigt 88% des Gesamtverkehrs. Der Tiefstand des Verkehrs in der 1., 2. und 3. Klasse (Eilzug) wird aber erst im Jahre 1908 erreicht. Diese Tatsache ist damit zu erklären, daß bis zum 30. April 1907 noch Kilometerbesten zum früheren Preise zuzüglich Steuer ausgeben wurden, die noch bis zum 29. April 1908 benötigt werden konnten. Das volle Wirken des Reformtarifs, zusammen mit der Fahrkartensteuer im Jahre 1908 hat mithin erst den Höhepunkt der Abwanderung herbeigeführt. Diese starke Abwanderung in den beiden Jahren ist aber ohne Zweifel in erster Linie auf den am 1. Mai 1907 in Kraft getretenen Reformbetrieb und erst in zweiter Linie auf die Steuer zurückzuführen. Der Vorgang hängt damit zusammen, daß der billige Zweifach-Tarif den Verkehr aus der dritten Klasse der Eil- und Schnellzüge in die 3. Klasse der Personenzüge gezogen hat. Die 3. Klasse der Eil- und Schnellzüge wurde dadurch entlastet. Der Aufenthalt in dieser Klasse gestaltete sich infolgedessen angenehmer, der Übergang von der 2. in diese 3. Klasse war die nächste Folge. Die Weiterwirkung auf die 1. Klasse blieb nicht aus. Stark gefördert wurde dieser Vorgang noch dadurch, daß die Tarifreform durch die Aufhebung des Kilometerbestens eine Verringerung der Fahrpreise für die 1., 2. und 3. Wagenklasse der Eil- und Schnellzüge gebracht hat. Die Preise, besonders der 1. Klasse, wurden weiterhin durch die Steuer noch wesentlich erhöht. Die Frequenz in der 3. Wagenklasse hat als Folge davon im Jahre 1908 einen Anteil von über 90% am Gesamtverkehr erreicht.
Die Jahre 1909 und 1910 bringen wieder ein mäßiges Anwachsen des Verkehrs in den oberen Klassen. Es zeigt sich aber verhältnismäßig noch ein prozentuales Zurückgehen gegenüber dem Verkehr des Vorjahres. Der Anteil der 3. Klasse am Gesamtverkehr bleibt auch in diesen Jahren auf der im Jahre 1908 erreichten Höhe von über 90% stehen. Die Zunahme in den oberen Klassen kann daher nur auf die allgemeine Verkehrssteigerung zurückgeführt werden. Eine Rückwanderung in die oberen Klassen liegt keineswegs vor. Eher könnte gesagt werden, daß eine geringe Abwanderung noch anhält. Aus dem Gesagten können wir zusammenfassen:
1. In Baden hat die Fahrkartensteuer allein die Abwanderung aus den oberen Wagenklassen in dem jetzt vorhandenen Maße nicht gebracht. Mitgewirkt hat in weitem Umfange die Einführung des Reformpersonentarifs mit seiner Aufhebung des Kilometerbestens.
2. Für die Abwanderung aus den einzelnen Wagenklassen kommen als treibende Kräfte in Betracht a) von der 1. in die 2. Klasse: hauptsächlich die Steuer und nebenbei die Tarifreform; b) von der 2. in die 3. Klasse: Tarifreform und Steuer gleichmäßig, eher Reform überwiegend; c) von der 3. Klasse Eilzüge in 3. Klasse Personenzüge: nur die Tarifreform.

„Das wirtschaftlich sehr belebte Jahr 1910 hat ausweislich der vorliegenden Tabelle keine wesentliche Stärkung des Verkehrs in der 1. und 2. Wagenklasse gebracht. Es wird daher angenommen werden müssen, daß eine anhaltende Besserung bei der jetzigen Tarif- und Steuerlage nicht eintreffen wird.
Wenn deshalb eine Besserung erreicht werden will, müßte der Tarif oder die Fahrkartensteuer geändert bzw. die Steuer beseitigt werden. An eine Änderung des Tarifs oder Abschaffung der Steuer wird aber vorerst von keiner Seite ernstlich herangetreten werden wollen. Es könnte daher nur eine Milderung der Steuer in Frage kommen. Erhebt aber eine derartige Milderung notwendig und könnte sie eine Preisverminderung für die 1. und 2. Wagenklasse und damit eine stärkere Benützung dieser Wagenklassen bringen? Wenn auch der Grundgedanke verworfen werden will, daß die Steuern besonders von den „stärkeren Schultern“ getragen werden sollen, so erscheint doch bei sachlicher Prüfung die 2. und ganz besonders die 1. Klasse gegenüber der 3. Klasse zurzeit zu stark zur Steuer herangezogen. Es werden z. B. bei einem Fahrpreis von 30 Mark in der 1. Klasse 2.40 Mark Steuer oder 8 Proz., in der 2. Klasse 1.20 Mark Steuer oder 4 Proz. und in der 3. Klasse 0.60 Mark oder 2 Proz. Steuern berechnet. Auf den ersten Blick erscheint die Steigerung nach oben nicht zu stark. Es muß aber berücksichtigt werden, wieviel Streckenkilometer für 30 Mark Fahrpreis in den einzelnen Wagenklassen zurückgelegt werden können und welche Steuerbeträge in der 1. und 2. Klasse zu entrichten sind, um dieselbe Anzahl Kilometer in diesen Klassen zurücklegen zu können, wie für 30 Mark Fahrpreis und 0.60 Mark Steuer in der 3. Klasse. Für 30 Mark Fahrpreis können abgefahren werden: In der 1. Klasse 428 Kilometer, in der 2. Klasse 666 Kilometer und in der 3. Klasse 1000 Kilometer. Um nun in den zwei oberen Klassen ebenfalls 1000 Kilometer abfahren zu können, wären zu bezahlen: In der 1. Klasse 70 Mark Fahrpreis und 8 Mark Steuer, in der 2. Klasse 45 Mark Fahrpreis und 2.70 Mark Steuer. Es ergibt sich mithin folgendes Bild: Bei einer Fahrt von 1000 Kilometer sind zu entrichten: In der 1. Klasse 70 Mark Fahrpreis und 8 Mark Steuer = 78 Proz.; in der 2. Klasse 45 Mark Fahrpreis und 2.70 Mark Steuer = 2 Proz.; in der 3. Klasse 30 Mark Fahrpreis und 0.60 Mark Steuer = 2 Proz.; in der 3. Klasse 45 Mark Fahrpreis und 2.70 Mark Steuer = 6 Proz.; in der 1. Klasse 70 Mark Fahrpreis und 8 Mark Steuer = 11.4 Proz.
Dieses Ergebnis tut genügend dar, wie stark die oberen Klassen gegenüber der 3. Klasse mit Steuer belastet sind und wie sehr die Prozentzahlen bei wachsender Entfernung bis zu 1000 Kilometer ansteigen. Eine Milderung des jetzigen Steuersystems, die eine Ermäßigung für die oberen 2 Klassen bringen würde, wäre daher nur gerechtfertigt. Jedenfalls wäre sie auch für die Eisenbahnverwaltungen vorteilhaft, weil sich die Fahrpreise der 1. und auch der 2. Klasse ermäßigen und dadurch voraussichtlich der Verkehr in diesen beiden Klassen heben würde.“

mung verdanken soll. Vor einigen Tagen wurden noch drei Namen genannt: neben dem Minister Machado der Präsident der Nationalversammlung Baamcamp Freire und Magelhaes.
Lima Freire gaben die Weisager sogar eine Zweidrittel-Majorität. Nun ist er plötzlich von der Kandidatur zurückgetreten, nachdem Machados engere Freunde, also besonders die Mitglieder des jetzigen Kabinetts, die Mehrheit für ihren Schützling umgestimmt hatten. Daß der anfängliche Favorit keine Neigung hatte, die nirgends begehrte Rolle eines Durchfall-Kandidaten zu spielen, ist menschlich begreiflich, und die Begründung seines Rücktritts, „damit die Einigkeit der republikanischen Partei nach außen gewahrt werde“, im Grunde eine wertlose Phrase. Interessanter wäre es für In- und Ausland, wenn man Aufklärung über die Methode der erfolgreichen Ueberredungskünste erhielte, welche die Herren Vosta Barreto und Machado selbst angewandt haben!
Es ist also schon jetzt entschieden, daß der radikale Flügel der republikanischen Partei die Herrschaft auch bei der Besetzung des Präsidentenpostens behalten wird. Allerdings ist damit noch nicht auch eine endgültige Gewähr für die Dauer der Republik selbst gebracht. Denn je stärker sich der Radikalismus in der neuen Staatsverfassung geltend machen wird, umso mehr wird er sich die breiten Massen, die lediglich mit der Form der Monarchie, wie sie sich in Portugal befand, und nicht mit der Monarchie selbst unzufrieden waren, entfremden. Bleibt darum die Republik dauernd bestehen, so wird es nicht so sehr das Verdienst ihrer Verteidiger, als vielmehr die innere Uneinigkeit ihrer Gegner sein, denen zudem der geeignete Führer völlig mangelt. Es ist nun Don Manuel nicht gegeben, über Interessen für Chansonetten hinaus sich für Ideale zu begeistern, deren Verwirklichung leicht Blut — und nicht nur fremdes — kosten könnte. Was jetzt wiederum von ihm bekannt wird, durch die Veröffentlichung eines Briefes, in dem er sich über die englische Politik und Kaiser Wilhelm zugleich äußert, zeigt, daß die portugiesischen Monarchisten am besten täten, auf Don Manuel als Thronpräsidenten endgültig zu verzichten und sich lieber einen anderen Prinzen aus dem Hause Braganza auszuwählen, der sich bereit erklärt, nicht nur Beteiligter zu sein, sondern sein Leben für die Erhaltung des Thrones seiner Väter einzusetzen.

Portugal vor der Präsidentenwahl.

(Von unserem Korrespondenten.)
Lissabon, 22. Aug. Die portugiesische Nationalversammlung hat die neue Verfassung „mit großer Begeisterung“ einstimmig endgültig angenommen. Die Nachricht wird nirgends besondere Aufregung hervorrufen: für die künftige Einmütigkeit hatte man vor dem Wahltag bekanntlich Fürsorge getragen und die Gegenkandidaten der herrschenden republikanischen Partei rechtzeitig ins Gefängnis gesetzt, ehe sie für ihre Erwählung ernstlich tätig werden konnten.
So steht denn nun die Erklärung des Präsidenten der Republik unmittelbar bevor, daß er nicht den amerikanischen gleich aus Volkswahlen hervorgehen, sondern wie sein französischer Kollege seinen Ursprung parlamentarischer Abstammung verdanken soll. Vor einigen Tagen wurden noch drei Namen genannt: neben dem Minister Machado der Präsident der Nationalversammlung Baamcamp Freire und Magelhaes.
Lima Freire gaben die Weisager sogar eine Zweidrittel-Majorität. Nun ist er plötzlich von der Kandidatur zurückgetreten, nachdem Machados engere Freunde, also besonders die Mitglieder des jetzigen Kabinetts, die Mehrheit für ihren Schützling umgestimmt hatten. Daß der anfängliche Favorit keine Neigung hatte, die nirgends begehrte Rolle eines Durchfall-Kandidaten zu spielen, ist menschlich begreiflich, und die Begründung seines Rücktritts, „damit die Einigkeit der republikanischen Partei nach außen gewahrt werde“, im Grunde eine wertlose Phrase. Interessanter wäre es für In- und Ausland, wenn man Aufklärung über die Methode der erfolgreichen Ueberredungskünste erhielte, welche die Herren Vosta Barreto und Machado selbst angewandt haben!
Es ist also schon jetzt entschieden, daß der radikale Flügel der republikanischen Partei die Herrschaft auch bei der Besetzung des Präsidentenpostens behalten wird. Allerdings ist damit noch nicht auch eine endgültige Gewähr für die Dauer der Republik selbst gebracht. Denn je stärker sich der Radikalismus in der neuen Staatsverfassung geltend machen wird, umso mehr wird er sich die breiten Massen, die lediglich mit der Form der Monarchie, wie sie sich in Portugal befand, und nicht mit der Monarchie selbst unzufrieden waren, entfremden. Bleibt darum die Republik dauernd bestehen, so wird es nicht so sehr das Verdienst ihrer Verteidiger, als vielmehr die innere Uneinigkeit ihrer Gegner sein, denen zudem der geeignete Führer völlig mangelt. Es ist nun Don Manuel nicht gegeben, über Interessen für Chansonetten hinaus sich für Ideale zu begeistern, deren Verwirklichung leicht Blut — und nicht nur fremdes — kosten könnte. Was jetzt wiederum von ihm bekannt wird, durch die Veröffentlichung eines Briefes, in dem er sich über die englische Politik und Kaiser Wilhelm zugleich äußert, zeigt, daß die portugiesischen Monarchisten am besten täten, auf Don Manuel als Thronpräsidenten endgültig zu verzichten und sich lieber einen anderen Prinzen aus dem Hause Braganza auszuwählen, der sich bereit erklärt, nicht nur Beteiligter zu sein, sondern sein Leben für die Erhaltung des Thrones seiner Väter einzusetzen.

Die englischen Arbeitskämpfe.

(Tel. Meldungen.)
London, 22. August. Bei Eröffnung der heutigen Sitzung des Unterhauses wurde der Minister des Innern, Churchill, von Seiten der Arbeiterpartei und von den Radikalen mit Fragen nach der Lage überhäuft. Besonders wurde auf die Entsendung von Truppen in das Auslandsgebiet ohne vorhergehendes Einsehen der Zivilbehörde hingewiesen. Minister Churchill erwiderte, bei der gegenwärtigen Lage seien die Militärbehörden mit der allgemeinen Pflicht betraut

Ich will.

Roman von S. Courths-Mahler.
(4. Fortsetzung.)
Leutnant Redwitz und Rolf Franzenstein eroberten den Platz an Renates Seite. Brachstetten, Jürgen Franzenstein und zwei andere Offiziere folgten. Den Schluß der Kavallade bildeten Baron Lehen und Dr. Bogenhart, die den schwer auf seinem Gaul hängenden Kommerzienrat in der Mitte hatten. Er sah wirklich sehr unvorteilhaft zu Pferde aus. Der Gesichtsausdruck des sonst so ruhigen, zielbewußten Mannes, der ein Leben voller Erfolge hinter sich hatte, verriet deutlich eine ängstliche Unsicherheit.
Lehingen hielt mit Absicht eine ruhige Gangart fest, um Hochstetten zu schonen. Dabei unterhielt er sich angeregt mit Dr. Bogenhart und schien es nicht zu bemerken, daß Hochstetten sich nur brockenweise an der Unterhaltung beteiligte.
Renate hatte indessen mit moquanterm Lächeln die zahlreichen Komplimente über sich ergehen lassen, die Rolf Franzenstein und Redwitz ins Treffen führten. Schließlich wurde ihr das aber langweilig. Sie trieb plötzlich ihr Pferd zur schnellen Gangart an und hielt direkt auf einen breiten Rasen. Sie ritt einen feurigen Vollblüter und hatte auf dem weichen Weidenpfad schnell einen Vorsprung gewonnen. Die überlassenen Herren vermochten ihr kaum zu folgen. Ihre wilden Ritte waren genugsam bekannt. Sie nahm es mit den besten Reitern auf.
Daß sie sich auf „Wotan“ verlassen konnte, wußte Renate. Wie befreit von unenträglichem Zwang jagte sie dahin, sich ganz der Freude an dem scharfen Ritt überlassend. Sie vergaß, daß hinter ihr zwischen den andern, denen sie entfliehen wollte, auch ihr Vater sich befand. Die Rücksicht auf ihn würde sie zurückgehalten haben.
Hochstetten hatte unwillkürlich einen Angitlaut ausgestoßen, als es plötzlich in schnellerem Tempo vorwärts ging. Die

Herren wollten Renate einholen und unwillkürlich hatte auch Lehingen seinen Schritt beschleunigt. Jetzt merkte der Kommerzienrat erst, daß Renate auf den Graben zuhielt. Er wußte, daß sie mit „Wotan“ die kühnsten Reiterübungen unternahm, wenn ihre Leidenschaft einmal mit ihr durchging.
„Um Gotteswillen — sie will über den Graben.“ stammelte er und sah wie hilflos nach Lehingen auf.
Durch dessen Gestalt ging es wie ein Ruck. Seine Augen bekamen einen seltsam stählernen Glanz.
„Bleiben Sie ruhig mit Dr. Bogenhart zurück, Herr Kommerzienrat. Ich hole das gnädige Fräulein ein und hindere sie am Sprung.“ sagte er schnell. Dann trieb er sein Pferd an.
Wie der Wind jagte er hinter Renate her. Sein Pferd war ebenso leistungsfähig wie Wotan. Und Lehingen, der bei den Ulanen gestanden hatte, war ein erstklassiger Reiter. Während die anderen sich vergeblich mühten, Renate einzuholen, sprengte Lehingen an ihnen vorbei. Jeder Muskel in seinem schmalen, rassisten Gesicht schien gestrafft. Die schlanke, elegante Gestalt des Reiters schien aus einem Guß mit dem Pferd zu sein. Scharf zeichnete sich das kühne Profil gegen die klare Luft ab. Und in den tiefliegenden Augen, die sonst so kühl und gelassen blickten, lag ein energischer Ausdruck.
Noch eine ganze Strecke vor dem Graben holte er Renate ein, trotzdem sie Wotan noch mehr anfeuerte, als sie merkte, daß ihr jemand nahe kam.
Ein rascher Seitenblick — sie erkannte Lehingen. Wieder bligte es in ihren Augen auf.
„Sieh da — der Herr Baron Lehingen.“ rief sie spöttisch. Er ritt nun dicht an ihrer Seite.
„Gnädiges Fräulein — ich hoffe, Sie wollen nicht über den Graben!“ rief er ihr zu.
Sie zuckte die Achseln, ohne das Tempo zu mäßigen.
„Warum nicht?“
„Weil der Graben zu breit ist.“

„Ach — Wotan nimmt ihn spielend. Wenn Sie den Sprung fürchten, bleiben Sie doch zurück.“ entgegnete sie ironisch.
In seine Augen trat wieder der harte Glanz.
„Ich bin Ulan und mein Ulan leistet mindestens das Gleiche, wie Wotan. Aber Sie sollen nicht hinüber.“
„Wer will mir das wehren?“
„Ich.“
Sie lachte spöttisch auf. Ihr Gesicht wurde dunkelrot. Lehingen drängte sein Pferd noch näher heran.
„Gnädiges Fräulein, Wotan und Ulan nehmen den Graben gewiß mit Leichtigkeit. Auch die Pferde der anderen Herren kommen gewiß hinüber. Aber das Ihres Herrn Vaters nicht. Wenn er zu dem Sprung gezwungen wird, gibt es entweder ein Unglück — oder er wird verspottet.“
Renate erschrak sichtlich. Unwillkürlich hielt sie Wotan zurück.
Sie sah zurück nach dem Vater. „Ach — an Papa hatte ich nicht gedacht.“ sagte sie leise.
Er hatte es aber doch gehört. In demselben Augenblick, als sie sich umwandte, drängte er sein Pferd so scharf gegen das ihre, daß Wotan eine andere Richtung nehmen mußte.
Sie wollte unwillig auffahren, als sie es merkte, aber als sie in Lehingens Augen sah, hielt sie das schnelle Wort zurück. Etwas in seinem hart glänzenden Blick schloß ihr den Mund.
Langsam ritt sie an seiner Seite weiter. Sie sprachen beide kein Wort mehr. Bald kamen die anderen heran und Lehingen duldete es scheinbar gleichgültig, daß zwei andere Herren Renate in die Mitte nahmen. Er ritt wieder, als sei nichts geschehen, an der Seite Hochstettens, dem der Angitsschrei noch auf der Stirn stand. Renate wandte sich sichtlich nach ihrem Vater um und nickte ihm zu. Nur einen flüchtigen Moment leuchtete ihr Blick jählich auf, als er

alle
An-
franz
Lern-
nat.
r. 80,
Bach,
700A
26173
2.1
talle
läuft
ir. 81.
cht
schäff.
h von
2.1
n die
erb.
el,
spulte
unter
der
hnhof.
3
en,
ei- u.
wird.
n zu
r. 81.
Bab.
e ge-
26177
sche.

worben, das Eigentum der Eisenbahngesellschaften zu schützen, Gesetz und Ordnung zu sichern und den Verkehr aufrecht zu erhalten.

Im weiteren Verlaufe der Debatte unterzog auch noch ein anderes Mitglied der Arbeiterpartei das Vorgehen der Regierung wegen der Verwendung der Truppen einer scharfen Kritik.

Im weiteren Verlaufe der Debatte unterzog auch noch ein anderes Mitglied der Arbeiterpartei das Vorgehen der Regierung wegen der Verwendung der Truppen einer scharfen Kritik.

Das Haus vertagte sich darauf bis zum 24. Oktober.

London, 22. August. Die Mißbilligungen an der Midland-Eisenbahn sind in befriedigender Weise beigelegt worden.

London, 23. Aug. Die Differenzen zwischen den Angestellten und der Leitung der Nordostbahn sind beigelegt.

London, 23. Aug. 500—600 Quatrabetter, die in den Werften bei der Towerbrücke beschäftigt sind, sind in den Ausstand getreten.

London, 23. Aug. In Tredegar, Ebbw Vale und Rhymney kam es gestern zu schweren Ausschreitungen.

London, 23. Aug. In dem Grubengebiet von Moutaughshire kam es gestern abend neuerdings zu Unruhen.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. Aug. (Tel.) In der Tagespresse ist in der letzten Zeit verschiedentlich die Nachricht verbreitet worden.

den des Vaters traf. Aber Lehingen hatte den Blick aufgegeben.

Sie tat ihm plötzlich leid — er hätte die anderen mit scharfen Worten zurechtweisen mögen.

Kenate hörte nicht, was die beiden Herren an ihrer Seite zu ihr sprachen, obwohl sie ihnen mechanisch Antwort gab.

Und dann redete sie sich wieder selbst in einen wilden Zorn hinein, daß sie sich Lehingens Bevormundung hatte gefallen lassen.

Auch nach der Rückkehr, als man bei Tisch saß und alle anderen sehr animiert plauderten, war sie sehr still.

Jürgen Frankenstein wollte durchaus ein Biestchen sein.

Die Meldung entbehrt, der „Nordd. Allg. Ztg.“ zufolge, jeder Unterlage.

Berlin, 22. Aug. Wie eine Korrespondenz mitteilt, soll bei der bevorstehenden Reform des Nahrungsmittelgesetzes auch der Bienenhonig gegen Nachahmung geschützt werden.

Berlin, 22. Aug. Der „Vorwärts“ veröffentlicht jetzt den Bericht des Parteivorstandes zu dem bevorstehenden Parteitag.

München, 22. Aug. Der bayerische Landtag tritt Freitag, den 29. September wieder zusammen.

Eine Zentralkommission zur Bekämpfung von feuchterartigen Krankheiten.

Berlin, 22. August. Unter dem Vorsitz der Medizinalabteilung des Ministeriums des Innern sowie unter der Mitwirkung der Medizinalabteilungen des preussischen Kriegsministeriums und des Reichsgesundheitsamtes hat sich, Blättermeldungen zufolge, ein Komitee gebildet.

Die Tätigkeiten der Zentrale, die die Form einer königlichen Versuchsgesellschaft erhalten wird, soll in der Hauptsache darin bestehen, an Hand von zweckdienlichen Hilfsmitteln Versuche mit Präparaten anzustellen.

Die Mitglieder dieser Versuchsgesellschaft werden von den vorliegenden Behörden auf Lebenszeit gewählt werden.

Dänemark.

Kopenhagen, 22. Aug. (Tel.) Infolge der in Deutschland auftretenden Maul- und Klauenseuche hat heute der Landwirtschaftsminister bei den Viehquarantänestellen in Hønsrød, Glensborg, Kiel, Vibæk und Nysted erteilt Erlaube zurückgezogen.

Belgien.

Brüssel, 22. Aug. (Tel.) Das Amtsblatt veröffentlicht heute einen Gesetzentwurf, der sich auf das zwischen dem belgischen und deutschen Vertretern am 14. Mai zustande gekommene Abkommen hinsichtlich der Grenzregulierung des belgischen Kongo und Deutsch-Ostafrika bezieht.

Holland.

Haag, 22. Aug. (Tel.) Die Regierung hat dem Parlament einen Gesetzentwurf vorgelegt, durch den das am 4. Mai 1910 in Paris von den Vertretern von fünfzehn Mächten abgeschlossene Abkommen zur Unterdrückung des Handels mit Verdrüßungen ungesetzlicher Art genehmigt wird.

Ämtliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. August 1911 gnädigst geruht, den Vorstand des Finanzamts Schweigen, Oberfeuerinspektor Dr. Otto Joller, in gleicher Eigenschaft nach Bruchsal und den Vorstand des Finanzamts Willingen, Oberfeuerinspektor Karl Neher, in gleicher Eigenschaft nach Schweigen zu versetzen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 15. August 1911 wurde der Oberzolldirektor Adolf Buchholz in Karlsruhe zum Hauptzolldirektor Mannheim und der Oberzolldirektor Peter Zimmermann in Weinhelm zum Hauptfeueramts Karlsruhe, beide in gleicher Eigenschaft, versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Oberschulrats vom 14. August 1911 wurde dem Zeichenlehrer Friedrich Schöpp am Realgymnasium mit Realschule in Waldshut unter Verleihung der Amts-

es gleich nach Tisch, weil sie nicht mehr daran dachte, Jürgen suchte sie zu isolieren.

Mit einem entschlossenen Gebärde entschlopfte sie Jürgen und setzte sich neben Ursula.

„Kleines, ich bitte dich — bleib in meiner Nähe,“ sagte sie leise.

„Was hast du denn, Kenate? Du siehst bleich aus und bist erregt,“ antwortete Ursula ebenso.

„Ich — ich bin es müde, das Dasein einer schneulichen Spinne zu führen, die darauf wartet, daß sich eine Fliege in ihrem Netz fängt.“

„Ursula drückte herzlich ihre Hand.“

„Gottlob, du findest dich selbst wieder, Kenate. Ich wußte, daß dir dies Spinnendasein auf die Dauer nicht gefallen würde.“

„Kenate wehrte sich gegen die weiche Stimmung.“

„Ach, du Märchen — ich glaube, du überschätzt mich kolossal.“

(Fortsetzung folgt.)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

In Karlsruhe, 23. August. Heute, Mittwoch, den 23. August ist die Benefiz-Vorstellung zum Vorteil unseres 1. Komikers, Herrn Fritz Weder, welcher nun die 4. Sommerreise als Komiker par excellence bekannt und beliebt ist.

bezeichnung „Zeichenlehrer“ die etatmäßige Amtsstelle eines Zeichenlehrers an der genannten Anstalt übertragen.

Badische Chronik.

f. Jaisenhäuser (A. Bretten), 23. Aug. Trozdem es wegen Wassermangel kein unbedingtes Erfordernis gewesen wäre, da hier genügend Pumpbrunnen vorhanden sind, genehmigte der hiesige Bürgerausschuß am vergangenen Dienstag mit großer Stimmenmehrheit den Bau einer Wasserleitung in hiesiger Gemeinde mit einem voranschlagsmäßigen Kostenaufwand von 58 500 Mark.

Edingen (A. Schweigen), 22. Aug. Am letzten Samstag gerieten zwei hiesige Arbeiter nach einer Veranlassung in Streit, wobei sie sich gegenseitig mit Messer und Biergläsern derart zurichteten, daß einer der Beteiligten, der Schlosser Chr. Nodel, ins Heidelberger Krankenhaus verbracht werden mußte.

Moßbach (A. Heidelberg), 22. Aug. Im hohen Alter von nahezu 95 Jahren ist gestern mittag unsere älteste Mitbürgerin, Frau Katharina Schmitt, gestorben.

Eberbach, 22. Aug. Seinen 90. Geburtstag feiert in diesen Tagen der älteste Einwohner und Bürger unserer Gemeinde, der im Jahre 1822 geborene Privatmann Wilhelm Balde.

Mosbach, 22. Aug. Hier macht sich seit geraumer Zeit das Interesse für Erbauung einer Gasfabrik bemerkbar. In der hiesigen „Bad. Redarzig.“ wird auf die Annehmlichkeiten einer solchen hingewiesen und zugleich der Vorschlag gemacht, diese, um sie rentabel zu machen, für die drei Orte Mosbach, Redarzig und Diesheim zu erbauen und um Fracht für Kohlen usw. zu ersparen, in die Nähe des Redarzig zu stellen.

Gögingen (A. Buchen), 22. Aug. Seit einigen Tagen hat sich die gemütskranke Eusebia Leist, Ehefrau des Landwirts Wilhelm Leist, von ihrem Hause entfernt.

Königsborn, 22. Aug. Bei der hier stattgefundenen Stadtratswahl wurden die Herren Epp, Holler und Stumpf wieder und Herr Detonon Stein sen. neu zu Stadträten gewählt.

Baden-Baden, 22. Aug. General der Infanterie z. D. v. Mikusch-Buchberg, der zuletzt kommandierender General des 7. Armeekorps war, ist hier im Alter von 68 Jahren gestorben.

Achern, 23. August. Vor kurzem ging durch die Blätter die Nachricht, daß die Erbauung einer Bergbahn auf die Hornisgrünbe geplant sei und sich hierzu bereits eine Gesellschaft gebildet habe.

Schlussee (A. St. Blasien), 23. Aug. Während in anderen Jahren erst im Oktober die Hagernte heimgebracht werden konnte, ist dies infolge der langdauernden Trockenheit heuer sehr schon der Fall.

Niedermühle (A. St. Blasien), 22. Aug. Bei der hiesigen Bürgermeistereiwahl wurde der seitherige Bürgermeister Joh. Friedr. Eber wieder gewählt.

Hilzingen (A. Engen), 23. Aug. Der Bürgerausschuß hat für den Anschluß an die elektrische Ueberlandzentrale von

24. ist die 2. Aufführung der Operetten-Neuheit „Fridolius XXXVII.“ welche bei der Erstaufführung einen so schönen Lacherfolg hatte, und bleibt die Besetzung die der Premiere. Freitag, den 25. August ist die 5. Aufführung der entzündenden Operette „Küstenland“.

Freiburg, 23. Aug. In der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät unserer Universität wird vom 11. Sept. bis 21. Okt. ein Ferienkurs gehalten, der Examinatorien über Privatrecht (Dr. Höniger), Nationalökonomie und Finanzwissenschaft (Prof. Dr. Komberg), Strafrecht und Strafprozess (Dr. Kantorowicz) und Staats- und Verwaltungsrecht (Dr. Gmelin) umfasst.

Mannheim, 23. Aug. Von der lebhaften Tätigkeit, die Ferdinand Gregori am Mannheimer Hoftheater im ersten Jahre seiner Intendanz entfaltet hat, legt der jetzt erscheinende Jahresbericht Zeugnis ab.

Kreuznach, 22. Aug. „In der Fremdenlegion“ betitelt sich ein neues vieraktiges Schauspiel von Leo Jungmann, das bei seiner Aufführung im hiesigen Kurtheater Kreuznach guten Erfolg hatte.

Ruffstein, 22. Aug. Aus See am Mondsee wird gemeldet: Gottfried Keller, der Dichter des „Grünen Heinrich“ und der „Leute von Selbwyla“, hat im Salzammergut ein Denkmal erhalten.

„Hier wohnte und dichtete Gottfried Keller, im Sommer 1873.“ Die Tafel ist eine Widmung des Wiener Psychologen

Leusenburg den Betrag von 34 000 Mark bewilligt, falls sich genügend Teilnehmer finden.

Singen, 23. Aug. Am 24. und 25. September findet hier in Verbindung mit der Firmung die Einweihung der Herz-Jesu-Kirche statt.

Konstanz, 22. Aug. Großherzogin Luise stattete am letzten Samstag mit der Prinzessin Heinrich VII. Neuf von Schloß Mainau aus dem König und der Königin von Württemberg in Friedrichshafen einen Besuch ab und kehrte am Abend wieder nach Schloß Mainau zurück.

Gewittermeldungen.

Karlsruhe, 23. Aug. Die Trockenperiode ist nunmehr endgültig überwunden. Nach dem gestrigen schwülen Nachmittage bildete sich um 5 Uhr im Westen wiederum ein Gewitter aus, das sich über Karlsruhe bis 1/2 6 Uhr entlud.

Sch. Sulzb. 6. Karlsruhe, 23. Aug. Bei dem gestern nachmittag niedergegangenen Gewitter schlug der Blitz in das Anwesen von Karl Stüber ein, ohne jedoch zu zünden.

Heidelberg, 22. Aug. Kräftige Gewitterregen haben endlich die sehnlichst erwartete Feuchtigkeit und Abkühlung gebracht. Während hier das am gestrigen Abend niedergegangene Gewitter nur mit starkem Regen begleitet war, war es an der Bergstraße mit schwerem Hagelschlag verbunden.

Sandhausen (N. Heidelberg), 22. Aug. Beim gestrigen Gewitter schlug hier der Blitz in das Wohnhaus des Martin Köhler VI., Werkmeister, ein. Das Haus brannte vollständig nieder.

Vom Baulande, 22. Aug. Gestern Abend zwischen 8 und 7 Uhr ging ein ziemlich starkes Gewitter über unsere Gegend nieder, dem auch der schon längst erwartete Regen folgte.

Biberach (N. Offenburg), 22. Aug. Bei dem gestrigen Gewitter schlug der Blitz in das von acht Familien bewohnte Gemeinde-Armenhaus, welches vollständig niederbrannte.

Freiburg, 23. Aug. Im gesamten südlichen Schwarzwald ist ein Witterungsumschlag zu verzeichnen. Überall entluden sich meist schwere Gewitter, die von starken Regengüssen und kräftiger vom leichten Hagelschlag begleitet waren.

Tobinauerberg (N. Schönbau), 22. Aug. Gestern schlug der Blitz in eine Viehherde und tötete eine Kuh, drei Kinder und

zwei Ziegen. Die Kuh gehörte einer armen Witwe, ebenso die zwei Ziegen. Die Kurgäste veranstalteten deshalb eine Sammlung für die Witwe.

Graz, 22. Aug. (Tel.) Bei Judenberg schleuderte gestern der Windstich eine Almhütte ins Tal. Dem Kuhmüller wurde dabei der Kopf weggerissen, der Almjunge erlitt einen Beinbruch, fünf Kinder wurden erschlagen.

Bern, 23. Aug. (Tel.) Nach der sechswöchigen regenlosen Dürre sind in den Kantonen Graubünden und Tessin starke Gewitter mit schweren Stürmen niedergegangen, die großen Schaden anrichteten.

Sondrio (Italien), 22. Aug. (Tel.) Ein heftiger Sturm, der Ueberchwemmungen verursachte und die Verbindungen und den Eisenbahnverkehr unterbrach, hat die Provinz Sondrio heimgesucht. Die Felder sind sehr verwüstet. Sieben Menschen sollen umgekommen sein.

Paris, 22. Aug. (Tel.) In der Provinz, namentlich in Wittelsfrankreich, richteten Unwetter schwere Verwüstungen an. In der Gegend von Brivas wurde die Ernte durch Hagelschlag vernichtet. In Chaise-Dieu erschlug der Blitz einen Grundbesitzer. Dessen Tochter erlitt durch den Blitz so schwere Brandwunden, daß sie daran starb.

Brände.

Muhbach (N. Waldtrich), 22. Aug. Gestern Abend brach in dem Anwesen des Landwirts Chr. Wagner auf bis jetzt noch unaufgeklärte Weise Feuer aus. Das ganze Anwesen wurde ein Raub der Flammen. Das lebende Inventar konnte bis auf ein Schwein und die Hühner gerettet werden.

Breisach, 23. Aug. Der Brand des Spitals in Neubreisach läßt die Vermutung, daß es sich bei den letzten Bränden in Neubreisach um Brandstiftungen handelt, immer wahrscheinlicher werden. Verschiedene Bürger des Städtchens erhielten schon Briefe, worin sie auf die bevorstehenden Schabenseuer aufmerksam gemacht wurden, und in welchen unter höhnischen Bemerkungen von bengalischem Feuer gesprochen wurde.

Oberbergen (N. Breisach), 22. Aug. Gestern nachmittag entstand infolge Unvorsichtigkeit von Knaben ein großer Mattenbrand, der über 3 Morgen Wiesenland zerstörte. Nur durch das tatkräftige Eingreifen der Bürgerschaft konnte ein größeres Unglück verhütet werden.

Altenfleß, 22. Aug. (Tel.) Bei einem hier ausgebrochenen Brande kamen drei Frauen ums Leben.

Unglücksfälle.

Schwehingen, 22. Aug. Heute früh rutschte bei Dachdearbeiten an einem Neubau der Schieferbedeckmeister Karl Föhler ab und erlitt schwere Verletzungen am Arm.

Berlin, 23. August. (Tel.) Bei einem Zusammenstoß eines Schlägerwagens mit einem Straßenbahnwagen gestern Abend wurde der Anprall so heftig, daß der Kutscher vom Woll geschleudert wurde. Er blieb bewusstlos auf dem Fahrdamm liegen.

Rosenheim (Bayern), 22. Aug. (Tel.) Beim Bau der Wendelsteinbahn ist eine Lokomotive abgestürzt und hat 10 Arbeiter unter sich begraben. Vier wurden schwer verletzt hervorgezogen.

München, 22. Aug. (Tel.) In der Maschinenfabrik Suidal im 5. Stadtbezirk fand heute mittag infolge unvorsichtiger Manipulationen mit Terpentinen eine Explosion statt, wodurch ein Schlossergehilfe getötet, ein zweiter tödlich und ein dritter leicht verletzt wurde.

Zum Eisenbahnunglück bei Müllheim.

Müllheim, 22. Aug. Die Entschädigung der bei der Eisenbahnkatastrophe verunglückten Personen oder deren Angehörigen soll, wie man hört, vonseiten der Bahndirektion zum großen Teile bereits erfolgt sein. Mit einigen andern, noch nicht Entschädigten, sind Verhandlungen angeknüpft, welche, wie man hofft, zu einem für beide Teile befriedigenden Abschluß führen werden.

Dr. Siegmund Erner, und soll die Erinnerung an den Aufenthalt des Dichters in See festhalten. Es war der erste Besuch Gottfried Kellers in den österreichischen Alpen und sollte auch der letzte bleiben.

Paris, 22. Aug. (Tel.) Heute nachmittag nahmen die Diener des Louvre-Museums zu ihrer größten Bestürzung wahr, daß eines der berühmtesten Bilder der Sammlung, Giocondo, von Leonardo da Vinci, verschwunden war.

Paris, 22. Aug. (Tel.) Heute nachmittag nahmen die Diener des Louvre-Museums zu ihrer größten Bestürzung wahr, daß eines der berühmtesten Bilder der Sammlung, Giocondo, von Leonardo da Vinci, verschwunden war.

Vermischtes.

Berlin, 23. August. (Tel.) Bei der Rückkehr aus den Ferien sind hinsichtlich der zu beidernden Gepäcksstücke wieder sehr große Anforderungen an die Eisenbahnverwaltung gestellt worden.

Berlin, 23. Aug. (Prin.) Der neue Prozeß gegen den Grafen Wolf-Wetteritz findet in der letzten Septemberwoche statt. Die Augensurabungen haben bereits begonnen.

Mark (1) mit der Begründung, seine Kerven seien durch den ausgestandenen Schreck berart mitgenommen, daß er jedenfalls einen Berufswechsel vornehmen müsse. Wenn von den Mitfahrern, die keine oder nur unbedeutende Verletzungen davontrugen, jeder derartige Ansprüche stellen wollte, müßte er ein Millionenausbezahl werden, ungernechnet der Summe, welche die zur Begleichung der zu Recht bestehenden Forderungen aufgewendet werden muß.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 23. August.

Der Gesangverein Badenia veranstaltet am Sonntag, den 27. August, im Stephaniensbad (Beierheim) ein Gartenfest mit Tanz. (Siehe Inserat.)

Im Stadtpark gibt heute Abend 8 Uhr die Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“ (1. Bad.) Nr. 14, unter Leitung des Rgl. Obermusikmeisters H. Biele, das Mittwochsconcert (Kompositionen-Abend) Italien-Frankreich-Amerika.

Festgenommen wurden: Ein verheirateter 23 Jahre alter Arbeiter aus Neuhütten, der von der Staatsanwaltschaft Altona wegen gefährlicher Körperverletzung strafrechtlich verfolgt wird, ein lediger, 32 Jahre alter Tagelöhner aus Dos, der von der Staatsanwaltschaft Freiburg wegen Diebstahls i. R. strafrechtlich verfolgt wird, sowie ein lediger, 30 Jahre alter Milchhändler aus Ludendorf, der vor einigen Tagen in einem Hause in der Winterstraße hier, an zwei Kindern unter 14 Jahren unsittliche Handlungen vorgenommen hat, sowie eine ledige, 20 Jahre alte Dienstmagd aus Linsenheim wegen Diebstahls.

Zur Futtermot.

Karlsruhe, 23. August. Die infolge der lange anhaltenden Trockenheit in Aussicht stehende Futtermot und die stets steigenden Kraftfuttermittelpreise stellen unsere Landwirte vor die ernste Frage, wie die Viehbestände bis zum neuen Grünfütter im nächsten Frühjahr durchzubringen sind. In den landwirtschaftlichen Fachzeitschriften werden den Landwirten eine Reihe von guten Ratschlägen erteilt, welche meistens darin gipfeln, keinen Stroh unter die Füße der Tiere, sondern alles in die Krausen zu geben.

Dem Grob. Ministerium des Innern gestatten wir uns folgenden vorzutragen: Die lange andauernde Hitze und teilweise auch Viehseuchen bringen dieses Jahr unsere heimische Landwirtschaft in eine äußerst gefährliche Lage. Es kann nicht zweifelhaft sein, daß viele mittlere und kleinere Landwirte in ihrer Existenz gefährdet werden, wenn nicht alsbald in umfassender Weise Vorkehrungen getroffen werden.

Ein weiteres Gesuch hat der Badische Bauern-Verein an die Generaldirektion der Gr. Bad. Eisenbahnen in Karlsruhe um Ermächtigung der Frachttaxe für Futtermittelsendungen gerichtet:

Die drohende Futtermot in Baden betr. „Infolge der anhaltenden Dürre macht sich in der Landwirtschaft ein großer Futtermangel bemerkbar. Eine Dehnperiode kommt in vielen Gegenden gar nicht oder nur in geringem Umfange in Frage. Auch das Herbstfutter bietet bis jetzt wenig günstige Aussichten. Die Landwirte sind nun gezwungen, wenn sie ihren Viehstand erhalten wollen, Kraftfuttermittel anzukaufen, wodurch ihnen große

Frau des Gasthofbesizers will überdies eine Aehnlichkeit des Fremden mit der ihr gezeigten Photographie Schiemanns erkennen. Der Fremde wollte, als er abreiste, nach Peisnig in Sachsen fahren.

hd Essen (Ruhr), 22. Aug. (Tel.) Gestern Abend wollte ein Kriminalschuttmann den entwichenen Fürstorgelgänger Adolf Sattler festnehmen. Sattler setzte sich energisch zur Wehr und verletzte den Schuttmann durch Schläge mit einer Zange auf den Kopf schwer. Der Täter konnte noch nicht festgenommen werden.

hd Brunn, 22. Aug. (Tel.) Der Arbeiter Anton Dudak hat seine von ihm getrennt lebende 18jährige Frau, weil sie sich weigerte, die eheliche Gemeinschaft wieder aufzunehmen, durch mehrere Schüsse getötet und seine Schmiegemutter schwer verletzt. Der Mörder wurde sofort verhaftet.

hd Petersburg, 22. Aug. (Tel.) Eisenbahndiebe entwendeten den Inhalt einer Sendung wunderbarer Jobelselle, die der Firma Gromof in Mostau von einer Filiale zugefandt wurde. Anstatt der Sellen fanden sich nur wertlose Wappen in der Sendung vor. Der Verlust beträgt über 50 000 Rubel.

Konstantinopel, 23. Aug. (Tel.) Am Cholera sind gestern 55 Personen erkrankt und 28 gestorben.

Aus dem gewerblichen Leben.

Berlin, 23. Aug. (Tel.) Eine von mehr als 2000 Personen besuchte Versammlung der Elektromotoren- und Helfer beschloß gestern Abend, heute in den partiellen Streik einzutreten.

Berlin, 23. Aug. (Tel.) Zu der vom Verbands der thüringischen Metallindustriellen beantragten Gesamtansperrung der Metallarbeiter bemerkt der „Vorwärts“, daß die Thüringer Metallindustriellen mit diesem Antrage bei der gesamten deutschen Metallindustrie keinen Erfolg erzielen dürften, wohl aber mit ein er Schreckwirkung rechnen.

Athen, 22. Aug. (Tel.) Die Straßenbahn hier haben den Ausstand verkündet, um die Wiederanstellung des abgedankten Direktors Dumas zu erzwingen.

Ausgaben erwachsen. Da die Landwirtschaft in den letzten Jahren erheblich unter Mähernten und Viehsuchen zu leiden hatte, trifft die heutige Futtermittelnot sie doppelt hart.

Auf die Erhaltung eines großen Viehstandes aber müssen wir mit allen zu Gebote stehenden Mitteln hinwirken, was nur dadurch zu erreichen ist, daß die Futtermittel einen im Verhältnis zu ihrem Wert nicht zu teuren Preis haben.

Wir richten nun an die Großh. Generaldirektion die ergebenste Bitte, mit Rücksicht auf die Notlage, in welcher sich die Landwirtschaft befindet, eine Ermäßigung der Frachttarife für Futtermittelsendungen gütigst eintreten lassen zu wollen.

Sport-Nachrichten.

Sch. Karlsruhe, 23. Aug. Der F.-Club Phönix Karlsruhe, welcher bei dem Internationalen Fußballturnier in St. Moritz teilnimmt, hatte gestern sein erstes Spiel gegen den F.-Club Mailand, Italienische Meister 1910/11, auszutragen und siegte mit 7:3 Toren.

Von der Luftschiffahrt.

Berlin, 23. Aug. (Tel.) Als der Grabe-Schüler Belat heute früh auf dem Flugplatz Johannistal niedergehen wollte, stieß er mit einem anderen Apparat zusammen.

Vom L. S. „Schwaben“.

Karlsruhe, 23. Aug. Das Luftschiff „Schwaben“ überflog heute vormittag gegen 9 Uhr nach einer kurzen Pause wiederum unsere Stadt. Es war um 8 Uhr in Dos mit neun Passagieren aufgestiegen.

Baden-Baden, 22. Aug. Das Luftschiff „Schwaben“ wird während der ganzen Rennzeit täglich Passagierfahrten unternehmen und sich in den Lüften auch an dem am Mittwoch, den 30. August stattfindenden Blumenfesto beteiligen.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Paris, 23. August. Die Blättermeldung, nach der das Programm der großen Manöver infolge einer Veränderung erfahren habe, als nur das 6. Korps, durch alle seine Reserven verstärkt, daran teilnehmen, während das 1. Korps mit Rücksicht auf die Maul- und Klauenseuche in seinen Garnisonen bleiben solle, wird im Kriegsministerium als verfehlt bezeichnet.

Konstantinopel, 22. Aug. Wie verlautet, erhielt die Flotte heute eine Depesche des Ministers von Dejazir, die von einem neuen Kampf der Franzosen mit den Arabern berichtet. Die Franzosen hätten sich angeblich zurückgezogen.

Zum deutsch-russischen Abkommen.

Paris, 22. Aug. Von einer den amtlichen Stellen nahestehenden Seite wird die von Pariser Blättern erhobene Behauptung, daß zwischen Deutschland und Rußland eine mündliche Vereinbarung getroffen worden sei, wonach beide Mächte sich verpflichtet hätten, an feiner gegen eine von ihnen gerichtete Kombination teilzunehmen, als durchaus unzutreffend bezeichnet.

Vom Papst.

Berlin, 23. Aug. (Privat.) Ueber den Eindruck, den der Papst bei seiner gestrigen ersten Ausfahrt machte, weichen die Schilderungen der Korrespondenten der Berliner Blätter erheblich von einander ab.

Die „Lokalzeitung“: Die Weibärte haben ihre weiteren Besuche beim Papst eingestellt und sich von ihm verabschiedet. Auch das „Berl. Tagebl.“ schreibt: Der Papst sei vorzüglicher Laune und solle seinen Vertrauten erklärt haben, er fühle sich vollkommen wieder hergestellt.

Die Ereignisse in Marokko.

Tanger, 23. Aug. (Agence Havas.) Es bestätigt sich, daß Oberst Sylvestre mit einigen Offizieren und etwa 20 Reitern vor Afrika eingetroffen ist. Es handelt sich um einen Hülfsleitungsbesuch bei Majjuli.

Paris, 23. Aug. General Moinier wurde am 18. Aug. bei Gelia el Fulae von einer Abteilung Jaers angegriffen. Die Kolonne zerstreute den Feind. 4 Mann der Gums wurden getötet, 10 Mann verwundet, darunter 4 schwer.

Berlin, 23. Aug. (Privat.) Der Zentralverband deutscher Industrieller hat an den deutschen Reichsminister eine auf Wahrung der deutschen Interessen in Marokko bezügliche Eingabe gerichtet. Es wird darin betont, daß in Marokko der Ausbau von Kohlenbauwerke eine gute Zukunft habe, und es sei daher erklärlich, daß nicht nur die deutsche Eisen-, sondern auch die Textilindustrie Marokko als Gebiet betrachte, das der deutschen Industrie für die Befriedigung ihrer wirtschaftlichen Bedürfnisse gesichert werden müsse.

Deutschland und Frankreich.

Berlin, 22. Aug. (Privat.) Auf französischer Seite werden Vorbereitungen für die Fortführungen der deutsch-französischen Verhandlungen aufgestellt. Man begnügt sich zunächst mit dreien, die teils Einschränkungen des Gedankens der afrikanischen Kompensationen darstellen, teils eine Vorausbewilligung französischer Ansprüche auf Marokko bedeuten.

Berlin, 23. Aug. (Privat.) In parlamentarischen Kreisen erwartet man, daß der Staatssekretär v. Aiderlen-Wächter demnächst Gelegenheit nehmen wird, mit Parteiführern über Marokko zu konferieren.

Paris, 22. Aug. Der Minister des Auswärtigen de Selves empfing heute vormittag den französischen Botschafter in Berlin, Jules Cambon.

Paris, 22. Aug. Die ministeriellen Vorbereitungen mit dem französischen Botschafter in Berlin Jules Cambon sind soweit gediehen, daß binnen 48 Stunden die vom Ministerat unter Fallières Vorbehalt zu beschließenden neuen Inkultationen des Botschafters Cambon abgefaßt sein werden.

Paris, 23. Aug. (Privat.) Die Rückkehr des Botschafters Jules Cambon nach Berlin erfolgt am nächsten Montag. Das Programm der französischen Forderung, so berichtet die „Liberté“, betrifft die Anerkennung des französischen Protektorates in Marokko, ähnlich dem, das Frankreich in Tunesien besitzt.

Berlin, 23. Aug. (Privat.) Die Berliner Börse hatte gestern einen unruhigen Tag, der durch plötzliche entfallene Gerüchte von einem Abbruch der Marokko-Verhandlungen und von einem angeblichen Zwischenfall an der deutsch-französischen Grenze.

Paris, 23. Aug. (Agence Havas.) Es bestätigt sich, daß Oberst Sylvestre mit einigen Offizieren und etwa 20 Reitern vor Afrika eingetroffen ist. Es handelt sich um einen Hülfsleitungsbesuch bei Majjuli.

Vom Balkan.

Konstantinopel, 23. August. Die türkische Regierung hat die Bauten für die neuen Häfen Samun und Trapezunt an die englische Nationalbank of Turkey vergeben.

Konstantinopel, 22. Aug. (Wiener Korrespondenz.) Wie verlautet, verhandelt das Ministerium der öffentlichen Arbeiten mit der Anatolischen Bahngesellschaft über den Bau einer 650 Kilometer langen Bahnlinie von Diarbekir zur Bagdadbahn.

Handel und Verkehr.

Mannheim, 22. Aug. In der heutigen Generalversammlung der Rheinischen Automobil- und Motorenfabrik Benz u. Cie. Aktiengesellschaft in den Geschäftsräumen der Gesellschaft waren 51 Aktionäre mit 8403000 Mark Aktienkapital anwesend.

Mannheimer Effektenbörse, 22. August. (Offizieller Bericht.) Geschäft war heute in Aktien der Badischen Bank zu 131 Proz. Ferner begehrt: Continental Versicherungs-Aktien zu 820 Mark pro Stück.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

22. Aug.: Martin Biker von Offenbach, Tagelöhner hier, mit Karolina Wittmann von Godramstein; Jakob Saud von hier, Tagelöhner hier, mit Luise Schoch von hier; Adolf Seibelbacher von hier, Schreibegehilfe hier, mit Elise Rittershofer von hier; Rudolf Kraus von Waldshut, Gewerbelehrer in Emmendingen, mit Maria Hermann von hier; Otto Bräuner von Offenbach-Bürgel, Kaufmann hier, mit Anna Schmitt von hier.

Geburten.

17. August: Karl Friedrich, 3. Wilhelm Pfeffer, Fuhrmann. 20. August: Franz, 3. Karl Glaser, Desinfektionsgehilfe; Theobald, 3. Josef Bandel, Former.

Todesfälle.

20. August: Georg Grampp, Hausierer, ledig, alt 62 Jahre; Christian Bothe, Gerber, Ehefrau, alt 52 Jahre. 21. August: Anna Böhm, alt 33 Jahre, Ehefrau des Feinmechanikers Max Böhm; Ludwig, alt 7 Monate 4 Tage, 3. August Keisinger, Küfer. 22. August: Auguste Maier, alt 31 Jahre, Ehefrau des Arbeiters Josef Maier.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel, 22. Aug. 8,26 m (21. Aug. 8,27 m). Schaffhausen, 23. Aug. Morgens 6 Uhr 1,25 m (22. Aug. 1,26 m). Neßl, 23. Aug. Morgens 6 Uhr 2,04 m (22. Aug. 2,05 m). Mannheim, 23. Aug. Morgens 6 Uhr 3,34 m (22. Aug. 3,34 m). Karlsruhe, 23. Aug. Morgens 6 Uhr 2,42 m (22. Aug. 2,40 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen. Mittwoch, den 23. August: Gabelsch. Stenogr.-Ver. 9 U. Vereinsverh. i. d. gold. Krone, Amalienstr. 1. Karlsruh. Konologenklub, 9 Uhr Vereinsabend im Landsknecht. Mandolinentub. 8 1/2 Uhr Probe für Aktive im Palmengarten. Männerturner. 7 1/2 U. 1. Frauenabtl., 9 U. A. S. Riege, Zentralklub National-Stenographenverein. 9 Uhr Übungsabend i. Klapphorn. Pfälzerwaldverein. 9 Uhr Versammlung im gold. Kreuz, Karlstraße. Stadtgarten. 8 Uhr Konzert der Feldartilleriekapelle 14. Stenogr.-Verein Stolze-Sören. 8 1/2 Uhr Vereinsabend im gold. Adler. Turngemeinde. 8 1/2 Uhr Damenabteilung B, Götheplatz, Gartenstr.

Als Ersatz für schwere Fleischspeisen in heißen Sommertagen versuchen Sie einen

Mondamin Milchammeri

Er ist sehr erfrischend und bildet die beste Beigabe zu jeder Art von frischen, gekochten Früchten. Mondamin überall erhältlich. in Pack. à 60, 30 u. 15 Pf.

Advertisement for Weibezahn's Hafermehl (oat flour) featuring a circular logo with a woman's face and text describing its benefits for children and as a healthy food option.

Urin, Sputum Untersuchungen werden ausgeführt vom Chemischen bakteriologischen Laboratorium der Internationalen Apotheke. Dr. Fritz Lindner.

Large advertisement for Centralheizungen (Central Heating) by Georg Huber Nachf. Heinrich Lammers, Ingenieurbesuche kostenlos. Founded 1837, Karlsruhe, Durlacher Allee 39.

Zurückgekehrt. Dr. Kander. 12943 2.1

Dr. med. Karl Katz Augenarzt, Stephanienstrasse 52. Von der Reise zurück.

Dr. Ihm, Frauenarzt von der Reise zurück. 12604

Von der Reise zurück. 12818 Adolf Heinsheimer, Zahnarzt Kaiserstr. 189. Telefon 594.

Friseur J. Heppes, Haarpflege-Spezial-Geschäft Herrenstr. 25, einzige Spezialität am Plage.

Haarkrankheiten wie Haarausfall, Schuppen, Flecken, Kopfschmerzen werden nachweislich mit gutem Erfolg nach wissenschaftl. Methode behandelt. Damen- u. Herrenbehandlung. Anfertigung aller Haararbeiten. Utteste. Ich halte es im Interesse aller an Haarausfall Leidenden für meine Pflicht Ihnen zu betätigen, daß Sie sich durch Ihre ihmtematische Behandlung von meinem unliebsamen Haarausfall in kurzer Zeit vollständig befreit haben usw. F. S. Kaufm. Betätigte Ihnen gerne, daß ich mit Ihrer Haarbehandlung sehr zufrieden bin. Der starke Haarausfall hat gänzlich aufgehört. Fr. F. G. Diese und weitere Utteste liegen zur Einsicht offen. 12944

Gut schlafen ist viel besser als gut essen denn ein gesunder, ruhiger Schlaf bringt mehr Stärkung als die beste Mahlzeit. Das wird schon Jeder an sich erfahren haben. 12938 Die Bedingungen hierzu kann das vorzügliche bide Federbett - nicht erfüllen, die haben Sie in vollem Maße einzig

in Steiners Paradies-Bett das ist eine schon längst erwiesene Tatsache. Berücksichtigen Sie dies bei Einkauf in Betten oder einzelnen Teilen u. orientieren Sie sich unter allen Umständen zuvor über Steiners Paradies-Betten.

Bräutleute ist dies eine direkte Notwendigkeit, denn die wollen doch sicher - das Beste - anschaffen. Komplett Schlafzimmer solide Arbeit zu sehr billigen Preisen.

Steiners Paradiesbett - Niederlage Reformhaus zur Gesundheit. Karlsruhe. Kaiserstraße 122, Waldstraße. Ecke

Pferd gesucht eventl. zusammen mit gebrauchtem Wagen (Ladefähigkeit ca. 30-40 Ztr. in Säcken, nicht weniger). Offert. mit Preis u. sonstigen näheren Angaben unter Nr. 7377a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

10% Rabatt oder doppelte Rabattmarken bis Ende des Monats auf 12919 weisse und farbige Oberhemden bei Rud. Hugo Dietrich

Grossh. Bad. Hof. Kaiserstrasse Nr. 179 a Ecke Herrenstrasse.

„Point-noué“ Neueste Handarbeitsmaschine leichte Effettstickeret auf grau und weiß russisch Acinleinen Größe ca. Stuhlklissen mit Rückwand, genäht 30/40 1.35 Riffen m. Rückwand, genäht 45/55 2.55 Schoner 85/85 95.- Decke 60/60 2.55 Decke 75/75 3.75 Läufer 35/130 2.90 Läufer 40/160 4.50 Buffet-Decke 70/150 5.50 Serviertischdecke 70/90 3.75 Nähtischdecke 50/100 3.25 Tisch-Decke 160/160 12.50 Kaffeewärmer 1.90 Riffen auf schwarz. Zeinen 45/55 3.- Pompadour auf farbigem Zeinen 1.00 Nadelklissen auf farbigem Zeinen 45.- Simono-Blusen vorgezeichnet, auf rethweiß. 5.00 Popeline Stück 5.00 Hermann Cieck. 12930

Elegante Wohnungs-Einrichtungen einzelne Speise-, Schlafzimmer, Herrenzimmer, vornehme Klubzimmer, Klubstube, Teppiche, Klaviers, sowie einzelne Stücke liefert in modernster gebührender Ausführung unter strengster Disziplin erlite Berliner Möbel-Firma direkt an Private zu Original-Katalogpreisen gegen 5% Verzinsung auf 7062a.2.2 Teilzahlung. Kein Abzahlungsgehalt. Kein Zinsslo durch Zinsen. Kataloge werden nicht versandt. Langjährige Garantie. Da unsere Vertreter ständig ganz Deutschland bereisen, erbiten wir die Mitteilung, wann der unentbehrliche Besuch behufs Vorlegung unserer Muster u. Zeichnungen erwünscht ist unter Chiffre K. 1050 durch Rudolf Woffe, Berlin S., Königsstr. 56/57.

Bedeutendes Wert der Großindustrie beabsichtigt behufs Errichtung einer größeren Betriebsstätte geeignetes Grundstücken oder entsprechendes Baugelände zu erwerben. Hauptbedingung: Nähe der Bahn, möglichst Bahnhofsfluß und Vorhandensein genügender Arbeitskräfte. Angebote mit genauen Angaben der Lage und des Preises, sowie aller einschlägigen Verhältnisse unter F. K. 4728 an Rudolf Woffe, Frankfurt a. M. 12939.2.1

Baden-Baden. Haus-Verkauf Teilungshalber ist ein 3 1/2, hoh. massiv geb. Wohnhaus mit guter Arbeitseinahme, in schöner, sommerlicher Lage, mit freistehender großer Veranda und schönem Garten zu verkaufen. Das selbe eignet sich für jeden Geschäftszweck. Günstigste Zahlungsbedingungen. Offerten unter Nr. 7317a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Großer Abbruch. Noch nie dagewesen. Wir haben ca. 100 Gebäude, herrührend aus einem großen Straßendurchbruch, auf Abbruch übernommen. Die Gebäude sind meistens neu und sehr gut erhalten. Außerdem sind ganze Bestände aus Haupteisen, große Ladeneinrichtungen mit Glasfenstern, alle Sorten Stahlblech, Bretter, Dielen, Parkett- und Holzbohlen, Eisenträger jeder Dimension, alle Sorten Säulen, sowie eine ganz große Anzahl Zäune, Fenster, mehrere 100 Deisen und Herde sind billig abzugeben. Näheres bei Martin Notheis, Karlsruhe: Wühlburg, Gluckstraße 17 und Gebrüder Gröselinger, Zimmergeschäft in Eggenstein.

Kind wird in liebevolle Pflege abgegeben, 40-60 Tgl. la. Vollmilch gefüttert, auf 1. oder 15. September. 129212 Brauer, Hauptpoststraße 25.

Grosser Möbel-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe. Günstige Einkaufsgelegenheit für Brautleute Um meine Lager schneller zu räumen, verkaufe kompl. Schlafzimmer- u. bessere Speisezimmer-Einrichtungen zum Ankaufspreis Auf sämtliche Kasten, Kleinföbel, Divans usw. gebe 20 Prozent Rabatt. Gustav Juckeland Möbelgeschäft Nur Rudolfstrasse 5, im Hintergebäude. 12129

Wichtig für Restaurateure u. Hausfrauen. Uebernehme Reparaturen aller Art in hauswirtschaftlichen Maschinen und Geräte. Aufschleifen von Messern und Scheren. Auf Telefon-Anruf 3133 erfolgt Abholung. 12834.2.2 Louis Blum, Mechan. Werkstätte und Schleiferei mit Kraftbetrieb, Yorkstrasse Nr. 27.

Abonnementspreise sind im Residenz-Theater folgende: Für Erwachsene: 1. Platz 6 Markten M. 4.- 2. Platz 6 " " 2.50 3. Platz 6 " " 1.50 Für Kinder: 1. Platz 6 Markten M. 2.- 2. Platz 6 " " 1.25 3. Platz 6 " " .75

Fr. Reising, Heidelberg. Dampf-Brennerei: aller Arten Qualitäts-Brantweinen als: Cognac, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Heidelbeergeistete, Likör-Fabrik. 6548a*

Haasenstein & Vogler AG Karlsruhe, Kaiserstr. 139, 1. Ankauf Immobilien. Rangelt Damenbekanntschaft bin ich erzwungen, mir auf d. B. e. 12805.3.2 Lebensgefährtin zu suchen. Bin Anfangs der Vier. Jahr. Saugungsstimmig mit Kostgebend. Hoffe, ich gr. Stadt Mittel- u. Badens. Erhaltungswert M. 150 000. Einem Fräulein od. jung. Witwe, welche Lust u. Liebe für solches Geschäft hat, wäre die schönste Gelegenheit geboten, sich ein schönes Heim zu gründen. Vermögen könnte sofort sicher gestellt werden. Offerten erbitte möglichst mit Photo u. Angabe der Vermögensverhältnisse unter Chiffre M. 3433 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe. Anonym. zwecklos. - Ehrenf. - Discretion gewahrt.

Hauptagentur für Feuer. Größere Feuerversicherungs-gesellschaft sucht für Karlsruhe tüchtigen Hauptagenten. Nur Herren, die gute Erfahrung in der Akquisition nachweisen können, bitten wir zu melden unter P. 3391 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 12892.4.4 Lehrling. Für das Büro einer größeren Feuerversicherungs-Generalagentur wird per 1. Okt. ein junger Mann mit guter Schulbildung gesucht. Selbstgeschriebenes Bewerbungsschreiben wolle unter R. 3392 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe einzureichen werden. 12893.4.4

Unter strengster Discretion können Beamte ihren Bedarf in Seide, Sammet, Webstoffe, Tuche u. Burstin, Teppiche, Garbinnen u. Reichwaren von einer erflaffigen Firma unter bequemen Zahlungsbedingungen beziehen. Off. unter R. 32940 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 8.3 Welche ebelndende Dame oder Herr würde jungem Manne durch Unterstüßung zur weiteren Ausbildung behilflich sein gegen spätere finanzielle Rückzahlung? Angebote unter R. 32942 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 3.1 Pflegekind gesucht. Best. kinderloses Ehepaar wünscht ein Kind in gute liebevolle Pflege zu nehmen. Best. Offerten unter R. 32943 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Frisches Obst Franz. Tafeltrauben Fund 36 Pf. Franzö. Pfäfen Fund 14 Pf. feinste Tafeläpfel der Bfd. 15 u. 10 Pf. Tafelbirnen 12948 Bfd. 12, 15 u. 10 Pf. Zum Eindecken: Kaiserstuhl. Pfirsche per Pfund 25 Pf. 10 Pfund 2.50. Luger u. Filialen. Gebr. 9. Mittags- u. Abendst. bürgerl. 326058.3.2 Herrenstr. 20, 3. Stod. Südtige, perlethe Köchin wünscht ein Offizier-Kasino zu übernehmen, auf eigene Rechnung oder Gehalt. Off. u. Nr. 326127 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2 Damen haben fbl. Aufnahme bei einer Hebamme. Strengste Discretion. Frau Swart, Centurbaan 121. 6029a Amsterdam. 27.16

10% Rabatt oder doppelte Rabattmarken bis Ende des Monats auf 12918 weisse und farbige Sporthemden bei Rud. Hugo Dietrich Grossh. Bad. Hof. Kaiserstraße Nr. 179 a Ecke Herrenstrasse.

Stadtgarten.

Heute, den 23. August, 8 Uhr abends:

Mittwochs-Konzert

(Komponisten-Abend)

Italien — Frankreich — Amerika

gegeben von der Kapelle des

Feld-Artillerie-Regls. „Großherzog“

(1. Badisches) Nr. 14.

Leitung: Regl. Obermusikmeister H. Liese.

Inhaber von Jahres-

karten und von

Sonstige Personen . . . 30

Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Program 10 Bz.

Die Konzert-Abonnementkarten haben Gültigkeit. 12935

Gesangverein „Badenia“ e. V.

Umstände halber, findet unser Familienausflug lt. Jahresprogramm nicht statt, dagegen laden wir unsere verehr. Mitglieder nebst Familienangehörigen zu dem am Sonntag, den 27. August, im „Siebenbürgenbad“ bei Reichenheim stattfindenden

Gartenfest mit Tanz (im Saal)

höflichst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen besonders der Herren Sänger.

Abmarsch mit Musik um halb 3 Uhr in der Weiertheimer Allee, Bahnübergang Gartenstraße.

Der Vorstand.

Metropol-Theater

Schillerstrasse 22 Ecke Göthestrasse.

Haltestelle der Strassenbahn.

Grösstes Etablissement am Platze.

Pracht-Spielplan von Mittwoch, den 23. bis

incl. Freitag, den 25. August.

1. Der Diamantendiebstahl. Spann. dram. Handlung.

2. Lenke als Waschfrau. Sehr humorvoll.

Sensationell! Sensationell!

3. Das Armband der Gräfin.

Aeusserst fesselndes Drama. Spannende Darstellung

aus dem Leben.

Hauptschlager! Hauptschlager!

4. Der Rosenkavalier. Humoristischer Schlager

5. Wirkungen des Eises in Odessa. Prachtige

Naturaufnahme.

6. Die Stenotypistin. Schöne Komödie.

7. Die gute Freundin. Packendes Drama.

8. Gaumont-Woche. Neueste Weltbegebenheiten.

9. Fritzen geht auf die Walze. Zu komisch.

Luftkurort Kirchheimbolanden.

Privat-Pension.

Für Kurgäste empfehle freundliche, neu ausgestattete Zimmer in gesunder, ruhiger Lage. Badeeinrichtung und Garten. Preis für Pension inkl. Kaffee, bürgerl. Mittags- und Abendessen Nr. 3.— Kirchheimbolanden, Pfalz. (7849a.3.2) K. Wolfel.

Erste Mannheimer Versicherung geg. Ungeziefer

gegründet 1900.

Inhaber: Eberhard Meyer,

Koncessionierter Kammerjäger,

Karlsruhe, Kaiserstr. 93, part. — Telefon 2977

(Anruf Söller).

Bertiligung jeglicher Art Ungeziefer unter weit-

gehendster Garantie. 10550a*

Wer

etwas zu kaufen sucht,

etwas zu verkaufen hat,

eine Stelle sucht,

eine Stelle zu vergeben hat,

etwas zu mieten sucht,

etwas zu vermieten hat

inseriert am erfolgreichsten und

billigsten in der

Badischen Presse

Expedition:

Ecke Kammerstrasse und Zirkel.

Hühner

beste Eierleger

der Welt. Ver-

lang. Sie sta-

ndeln sich. 81 (Waden). 5997a.

Gladgarten-Theater.

Mittwoch, den 23. August 1911,

abends 8 Uhr:

Benefiz für Herrn Friedrich Beder.

Bunter Abend

unter gefl. Mitwirkung der Damen:

Grabis, Kurt und Schwarz, und

der Herren Beder, Großmann,

Karnbach und Warde.

Am Stadler: Herr Sturmfels.

Eintritt:

Der Graf von Luxemburg.

Operette in 3 Akten von H. W.

Billiner und R. Bodansth.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Anfang 8 Uhr. — Ende nach 11 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Januar 1911 unter Nr. 1 bis mit Nr. 2803 ausgetheilten begl. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 6. September 1911 auszulösen oder die Eideine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden. Karlsruhe, 22. Aug. 1911. 12927.1

Städt. Pfandleihkasse.

Jeden Mittwoch, abends 9 Uhr

National-Stenographen-Verein.

Jeden Mittwoch, abends 9 Uhr

Uebungsabend

im Vereinslokal „Klapphorn“

(Ecke Amalien- u. Bürgerstr.)

Systemgen. u. Freunde willkommen

Stenographen-Verein

Stolze-Schrey.

Jeden Mittwoch, abends 9 Uhr

Reinigungs-Abend

im Gold-Adler, Karlsruher

Stenographenverein „Habelberger“

gegründet 1872.

Stenographenverein „Habelberger“

Jeden Mittwoch, abends von

9 Uhr ab. im Gasthaus „zur gold-

nen Krone“, 2. Stod., Eingang

von der Amalienstr. Nr. 16. Vers-

amstag-Veranstaltung.

Jeden ersten Mittwoch im Monat

Monats-Veranstaltung. Habelst.

Der Vorstand.

Mandoline-Klub

Karlsruhe.

Lokal Palmengarten, Herrenstraße

Heute abend 9 Uhr:

Probe.

Der Vorstand.

I. Karlsruher Kynologenklub

unter dem Protektorat: S. G. d. Groß-

herzogin in Karlsruhe.

Heute Mittwoch, den 23. August

abends 9 Uhr, im Vereinslokal

„Landstüchli“

Reinigungs-Abend.

Der Vorstand.

Pfälzerwald-Verein (e. V.)

Ortsgr. Karlsruhe i. B.

Heute, Mittwoch

abends 9 Uhr:

Mitglieder-

Reinigungs-

Abend.

im „Goldenen Kreuz“, Karlsruhe.

Wald-Seeil!

Der Vorstand.

Wirtschaft

(Warenversteigerung) ist an

ständige, kautionsfähige Wirt-

schäfte zu vergeben. 2.2

Off. unt. Nr. 12815 an die

Exped. der „Bad. Presse“.

Privatkapital

f. Offiziere, Kavaliere, von 8000

Mark an bis zu jeder Höhe, zu

fulantest. Bedingungen, schnellste

Durchführung und Diskretion

wird zugesichert. Anfragen mit

genauen detail. Angaben sub

E 3437 an Daube u. Cie., Stras-

burg i. Glf. 7047a

Gr. Konservatorium für Musik, Karlsruhe,

zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielerschule).

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 15. September 1911.

Der Unterricht erstreckt sich über alle Zweige der Musik und der Schauspielkunst und wird in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache erteilt.

Im Winterhalbjahr von Mitte Oktober bis Ostern Vorträge über Musik, Literatur- und Kunstgeschichte, Philosophie und Kurse für christliche Gymnasial-, Methode G. Jaques-Dalcroze.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungs-Klassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich. Anträge sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben.

Die Lehren des Großh. Konservatoriums, die den Unterrichtsplan und alle Angaben über die Aufnahmebedingungen und das Schulgeld enthalten, sind kostenfrei zu beziehen durch die

Direktion, durch die Hofmusikalienhandlungen von Friedrich Doert und Hugo Kutz, die Musikalienhandlungen von Fritz Müller und Franz Zabel (vorm. Hans Schmidt), durch die Herren Kopianofortefabrikanten Ludwig Schweisgut und Heinrich Maurer, die Pianofortefabrikanten von Jakob Kutz und bei Hofinstrumentenmacher Johann Badewei in Karlsruhe.

Anmeldungen sind bis 9. September schriftlich, von da an schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sophienstraße 35.

Erschuldungen in der Zeit vom 9. bis 15. September täglich — außer Sonntags — von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr

11727.2.2

Achten Sie

beim Einkauf Ihrer Brikets 6338a

genau auf die Marke



Reinlichster Hausbrand

Billiger als Kohlen u. Koks.

Jedes Briket trägt den Stempel „Union“.

Hüten Sie sich vor dem Ankauf fremder,

minderwertiger Briketmarken.

Unionbrikets sind in fast sämtl. Karlsruher Kohlenhandlungen erhältlich.

Reelles Heiratsgeuch.

Eisenbahnbeamter, Witwer, 39 J.,

mit 2 erwachs. Kindern, Einkomm.

von über 2000 Mk. nebst 6000 Mk.

nachweisb. Vermög., fath., wünscht

mit Fräulein gefest. Alters Witwe

mit Kind nicht ausgeschlossen) zu

früherer Heirat in Korrespondenz

zu treten. Strengste Vertraulichkeit.

Bermittler begeben. Nur

ernstgem. Off. unter Nr. 226843 an

die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Heirat.

Landwirt, 31 J. alt, der Haus-

und Güter übernimmt, gutem Ruf,

sucht mit braven, fleißigen und

sparsamen fath. Fräulein, das

Liebe zur Landwirtschaft hat, mit

Vermögen zwecks ernüchterter

Heirat in Verkehr zu treten.

Offert. unt. Nr. 226213 an die

Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Ernstes Heirat.

Welche fath. Dame wäre geneigt,

mit mir zwecks baldiger Heirat in

Vertraulichkeit zu treten? Bin 30 Jahre

alt, beitze ein schönes, gutent-

endes Fabrikanten, und kann

einer Dame ein unbedingtes, ständiges

Heim bieten. Einverträgliches

Vermögen 20—30 Tausend, für welches

Sicherheit gegeben werden könnte.

Anonyme Zuschriften sind avoclos.

Offerten unt. Nr. 224997 an die

Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wirtschaft

(Warenversteigerung) ist an

ständige, kautionsfähige Wirt-

schäfte zu vergeben. 2.2

Off. unt. Nr. 12815 an die

Zuschneide- und Nähturse

beginnen jeden

Montag am 1. u.

16. (Schülerin,

arbeiten für sich)

Johanna Weber.

Privat-Zu-

schneide- und

Nähturse, 33

(Ecke Breitenstr.)

(Datei-Schneid-

maschine) u. ein-

fache Kostüme u.

Billig! Billig!

Labellose

Bruchierer Gl. 4 Bg.

Fleckerier 10 Gl. 25 Bg.

„Eierkonsumhaus“

Kaiserstraße 50 (Eing. Adlerstr.)

Telephon Nr. 580. 9224.6.6

la Mollspiegel, Spielzeugartikel

weiß- und gelbb., in Schädelt- und

Wagonlieferung, je nach Preis.

Preis 20%. Anzahlung, Rest Nach-

nahme. Gelbe Hüben, Safer,

Den u. Strohtafel-Stationen.

Preisangebote und Bestellungen

unter Nr. 226228 an die Expedition

der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Ein Milchgeschäft

mit circa 300—400 Liter Milch

schäft wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter Nr. 12951 an die

Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Engl. Schlafzimmer.

heutig gebraucht, billig zu ver-

kaufen. 12953.2.1

Kronenstr. 32, Rückgebäude.

S. Fahrrad mit Preislauf billig

zu verkaufen. 226228

Karlsruherstr. 25, 4. Stod., links.

Blüschdiwan.

neu, sehr schön, für nur 35 Mk. zu

verk. Werner, Schloßplatz 13, Eng.

Karl-Friedrichstr., pl. r. 226223

Schreibtisch.

Nußbaum poliert, wenig gebraucht,

sehr billig zu verkaufen. 226219

Ludwig-Wilhelmstr. 17, 6.

Möbel

jeder Art in gediegener, guter Aus-

führung sehr preiswert zu erhalten.

Die am Lager befindlichen Möbel

werden um jeden annehmbaren

Preis abgegeben. 226218

Möbellager und Schreinerei.

Stellen-Angebote.

Nomms-Gesuch.

Für ein Eisenwaren, Haus- u. Kolonialwaren-Geschäft in badischen Oberland, wird auf 1. Okt. d. J. ein tüchtiger, intelligenter, solider, junger Mann für Baden, Kontor und Lager gesucht. Alter 18-24 Jahre.

Berkäufer

aus der Kolonialwarenbranche zur Leitung einer Filiale gesucht. Philipp Eger, Pforzheim.

lohnende Stellung

bei reuellem Unternehmen. Festes Monatslohn von Anfang an. Auch ein aufgeweckter Handwerker oder Arbeiter findet Berücksichtigung.

Zigaretten-Vertreter

für hervorragende Marken auf allen Plätzen gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter Nr. 22472 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Reiseposten - Eisenbranche!

Für eine Eisen- und Eisenwaren-geschäft wird zum Eintritt per 1. Oktober evtl. später eine allseitige Reisekraft gesucht.

Agent ges. a. Cigarren-Verf. a. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Kaufm. Lehrstelle offen.

In meinem Manufakturwaren- und Konfektionsgeschäft kann ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günst. Bedingungen (Lohn u. Wohnung im Hause) in die Lehre treten.

Lehrling, der etwas zeitlich in kunstgewerblicher Werkstätte aufgenommen.

Lüchtige, gewandte, solide Verkäuferin bei gutem Salair zum baldigen Eintritt gesucht.

ein tüchtiges Fräulein

der Manufaktur- u. Kurzwarenbranche gesucht. Lohn und Logis im Hause, gutes Salair.

Lehrmädchen

achtbarer Eltern per 1. September gesucht. Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung geboten.

Mechaniker,

für Apparatebau, perfekt an der Drehbank, sofort gesucht. M. Kolb, Pforzheim, Schlossberg.

tüchtigen Seizer,

welcher auf Lokomobilen von Ahmann & Stodder gut eingearbeitet ist. Die Stellung ist dauernd und wird gut bezahlt.

Möbelschreiner

finden dauernde gut bezahlte Stellung in meiner Fabrik Biermöbel bei Mühlacker. 12820.6.4. Hofmöbelfabrik J. & Dittelhörl.

Schreiner.

Einige tüchtige Bau- u. Möbelschreiner für garantiert dauernde Stellung per sofort gesucht. Ehrhardt & Loth, Pforzheim, 22000. Kreuzstraße 28.

Bedeutende Spezialfabrik selbstschmierender Badungen und Asbest-Kautschuk-Artikel

Sucht durchaus tüchtigen und fleißigen Reisenden, der bei Dampf- betrieb eingeführt ist und Erfolge nachweisen kann. Gest. ausführliche Offerte unter D. D. 443 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Comptoiristin.

Wir suchen zum Eintritt per 1. Septbr. eine Comptoiristin mit guter Handschrift für die Buchhaltung. Offert. mit Zeugnisabschrift, Bild u. Ang. der Gehaltsanspr. an Kommandit-Gesellschaft Arthur Lindemann, Freiburg i. B.

Tischler gesucht,

der nicht dem Deutsch. Holzarb.-Verb. angeh. Meld. schriftl. od. persönlich. Arbeitsnachweis der Holzindustrie von Hamburg und Umgebung, Hamburg, Georgsblag 13.

Tüchtige Orgelbauschreiner

für dauernde Stellung und hohen Lohn für sofort gesucht. Reflektieren werden veranlagt. 226109.2.2. H. Woyte u. Söhne Orgelbauanstalt, Offenbach bei Sandau, Pfalz.

Küferbursche

für Holz- und Kellereiarbeit. Schriftliche Meldungen mit Zeugnis an Gr. Bad. Domänenamt Meersburg a. Bodensee.

Küfer gesucht.

Älterer, tüchtiger u. fleißiger Küfer mit guten Kenntnissen von Weinbehandlung. Nähe Karlsruhe gesucht. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unter Nr. 7373a an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Maurer-Holier,

erfahrener, zuverlässiger und energischer, wird gesucht. 12721.3.3. Näheres auf dem Baubüro Sophienstraße 57.

Gipser

finden sofort dauernde Beschäftigung. 7374a.2.2. R. Schwarzwälder, Gipsermeister, Freiburg i. B., Eichholzftr. 8.

Bereiter

und guter Pferdebesitzer sofort gesucht, nicht zu groß und 60-65 kg schwer. 7875a.5.2. Kurzhaarbehandlung Koch, Gaggenau i. Elz.

Köchin

für Hotel- und Restaurationsbetrieb. 12950.2.1. Gasthof z. Krone, Durlach.

Gesucht auf sofort

wegen Erkrankung des bish. brab. kräftiges, tüchtiges und pünktliches Dienstmädchen für Haus- u. Küchenarbeit; allenfalls Aushilfe. Wochen nicht verlangt. Guter Lohn. Wasserleitung, elektr. Licht im Hause. Zeugnisse und Lohnansprüche an Frau Parzer Zimmer, Lanansteinbach bei Karlsruhe.

Mädchen,

tüchtig in Zimmerdienst und Bügeln, in Privathaus nach Schaffhausen (Schweiz). Lohn 45 Frs. Offerten erbeten an Frau Dir. Müller, Steigstraße Nr. 61, Schaffhausen.

Junges, gelundes Mädchen,

zu einfacher Familie bei guter Behandlung auf sof. gesucht. 12945. Zu erst. Herrenstr. 25, Pforzheim.

Ein einfaches Mädchen,

welches schon gedient hat, wird für alle vorzunehmenden Hausarbeiten auf sofort gesucht. 12938. Zu erst. Kaiserstr. 144, 4 Tr. r.

Mädchen.

Gebhard, Klapprechtstraße 39. Ein fleißiges Mädchen, das schon gedient hat, in Weimtenhaushalt per sofort oder 1. Septemb. gesucht. 129232. Sophienstr. 26, 1. St.

Stellung-Damen und Herren

die einen besser bezahlten Posten auf launig. Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner Kurse in:

Schön schreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerit.), Maschinenschreiben, Handelsbuchführung, Korrespondenz etc. a. Kurzus 10-20 Mk. Deutsch, Englisch, Französisch.

Tages- und Abendkurse.

Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 12811.3.2. Handelsschule 'Merkur' Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Telefon 2018.

Besseres Fräulein

sucht Stellung in seinem Konditor-Café. Offerten unter Nr. 226211 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Besseres Mädchen,

evangel., sucht Stelle in ff. Beamtenfamilie auf 1. Oktbr., wo Gelegenheit geboten ist, sich im Kochen weiter auszubilden. Dasselbe ist im Nähen und anderen Hausarbeiten erfahren. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Familienmitglied erwünscht. Offert. unter Nr. 7389a an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Nach Frankreich

suche ich wohlverdienende Mädchen i. garant. sol. Stellung. Frau Maria Hofm. Stuttgart, Bismarckstr. 3. 90a. Gelehrtsmäßige Stellenvermittlung für Frankreich. (Gegr. 1863).

Dugtrau sofort gesucht.

Wiglerinnen finden sofort dauernde Beschäftigung. 226236. Weichenthal Küfer, Waldstr.

Bügeln

Können Mädchen gründlich erlernen und nach der Lehrzeit zu Beruf tätig sein. 11668. Dampfwaschanstalt Schorpp, Weidenstraße 20b.

Mädchen,

welches das Bügeln erlernen will, wird gesucht. 226214. Waldstr. 49, Stb.

Stellen-Gesuche.

Bauführer. Absolvent der Großh. Baugewerkschule sucht in einem Baugeschäft oder Architektur-Büro Stellung. Offerten unter Nr. 226040 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Erfahrener Buchhalter

gefesten Alt., mit Ia. Ref. u. Zeugn., der dopp. u. amerit. Buchführung, Bilanzierung, besonders in Mahn- und Klagewesen, sucht dauernden Posten. Gest. Offerten unter 225950 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Kaufmann,

gefesten Alters, mit sämtlichen Büroarbeiten vollst. vertraut, sucht als Vertreter, Filialhalter, Lohnbuchhalter oder dergleichen als bald Lebensstellung. Kautions kann gestellt werden. Prima Referenzen stehen zur Verfügung. Gest. Angebote u. Nr. 225960 wollen in der Exped. der 'Bad. Presse' abgen. werd.

Junger Mann,

mit Veracht. a. Einjahresdienst, 4 Jahre in Südd. Gighl. tätig, durchaus vertraut mit allen Kontor-, Lager- u. Versandarbeiten, perfekt in Stenogr. u. Maschinenschreiben, wünscht sich zum 1. Oktober evtl. früher, in Stellung zu verändern. In Zeugn. u. Referenzen an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Zür Feinbäckereien!

Ein mit der Feinbäckerei und Bäckerei vertrauter junger Mann sucht auf Oktober passende Stelle. Offerten unter Nr. 226184 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Militärwärter

(Zivilverordnungsamt), besch. sucht Lebensstellung als Kassendient, Lagerverwalter, Aufseher etc. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Kautions kann gestellt werden. Offert. unt. Nr. 226092 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Junger Mann,

besch. sucht, weil sein leiblicher Beruf zu schwer, Stellung als Einkäufer. Ausländer oder dergl. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 226184 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

4-Zimmer-Wohnung,

schön geräumig, auf 1. Oktober zu vermieten. 12880. Zu erst. Weststr. 25, III.

Schöne 4 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Veranda, Badezimmer, Waschküchenanteil u. sonstiges Zubehör, ohne vis-à-vis, in ruhiger Lage, zu vermieten. 11034. Näheres Sommerstraße 10, part.

Schöne 4 Zimmerwohnung

auf 1. September bezog. Oktober zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8, Querbau, 1. Stod. 11891.

Yorkstraße 17

2. Stod., eine hübsche, große 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Weber im 5. Stod. daselbst. 7857.

3-Zimmerwohnung

Sophienstraße 126, 5. Stod., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Götzen oder Klapprechtstraße 9, II. 11554.

Gartenwohnung

3 Zimmer und Küche auf 1. Oktbr. zu vermieten. Näheres 12886. Klotterstr. 1, Architekt Herrmann.

2- u. 3 Zimmer-Wohnungen

für Donglasstr. 22, im Hinterhaus, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus. 2. Stod. 12942.3.1.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 19, Seitenbau II. ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, mit Gas, ca. per 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. i. Nordh. 3. Stod. 12876.3.2.

Marienstraße 60, 2. Stod.

2 unmobilierte Zimmer, evtl. als 1 Zimmer Wohn. sof. od. später zu vermieten. Näheres 12947. von Varrelwisch'sches Sägewerk.

Amalienstr. 15, Stb., 2 Zimmer-

wohnung mit Kammer, sowie Gas auf Ost. zu vermieten. Zu erst. an Nordh. 2. St. 226104.2.1.

Wagstraße 32 ist im IV. Stod. eine

schöne moderne Dreizimmerwohnung mit Bad u. Kammer ab per 1. Oktober od. früher zu vermieten an ruhige Familie. Näh. 1. Stod. b. Gelb oder b. 12140. Kappler, Malermeister, Luisenstraße 62.

Gerwig- u. Humboldtstraße sind

Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör im I., III. u. IV. St. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gerwigstraße 35, II. St. 226203.

Guldrstraße 5, 5. Stod. ist eine schöne

2-3 Zimmerwohnung, Küche mit Koch- u. Leuchtgas, auf 1. Okt. billig zu vermieten. Zu erst. i. Laden. 226107.

Regelstraße 38, 3 Zimmer mit

Zubehör (Gartenfeste 2 Stod.) zu vermieten. Näheres im 1. Stod. 10-6 III. 226108.3.

Lachnerstraße 1 ist eine freundliche

4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör u. Kamin mit Wasserleitung auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, ob beim Eigentümer Karl-Wilhelmstraße 7, 8. Stod. 226187.

Lachnerstr. 2 ist der 3. Stod. mit

4 schönen Zimmern nebst Zubehör (Kamin mit Wasserleitung) per 1. Okt. zu verm. Näh. part. 226103.

Lachnerstraße 19, 4. Stod. ist eine

freundl. 3 Zimmerwohnung mit Balkon u. Veranda auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. part. 226006.6.4.

3 Zimmer-Wohnung mit allen

Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Eaden. 226046.2.3.

Mühlburg, 4. und 3. Zimmer-

Wohnung mit allem Zubehör sind sofl. oder auf 1. Okt. zu vermieten. Geheißstr. 1. u. erfragen bei Frau Lehe i. Laden. 226104.

Maria-Alexandrastraße 16,

(Beierheim) II. für sich abgeschlossene 2 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per sofort od. später an ruh. Leute zu vermieten. 226217.6.3.

Das Geschäftsgehilfenheim

des bad. Frauenvereins, Herrenstr. 37 empfiehl. hübsch möblierte Zimmer mit guter Ventilation zu mäßigen Preisen. Auch Frischkäse können noch angenommen werden. Essenzeit von 12-2 Uhr. 6644. Angenehmes, gefälliges Zusammenleben. - Auskunft erteilt Die Hausmutter.

Wohn- und Schlafzimm. gut

möbliert in ruhigem Hausbau zu vermieten. 226062.2.2. Herrenstr. 48, zwei Treppen.

Wohn- und Schlafzimm., eleg.

ant möbliert, billig zu vermieten. 226063.10.3. Herrenstr. 25, II.

Möbl. Zimmer mit oder ohne

Balkon sofort oder später zu vermieten. 5.3. 12809. Kammstr. 8, 2. St.

Ein bessere Dame oder Herr ist

ein gut möbliertes, preiswertes Zimmer sof. oder später zu verm. 226118.2.2. Quisenstr. 27, II.

Gut möbliert. Zimmer an solches

Fräulein zu vermieten. Preis 10 Mk. 226073. Marienstr. 42, 3. St.

Einfach möbliertes Zimmer zu

vermieten. Kaiserstraße 243. 226193.

Bahnstraße 60, 3. Stod. ist ein

möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. 226150.

Durlacher-Allee 10, 3. Stod. hübsch

möbliertes, großes Zimmer mit freier Aussicht auf dem. 226052.2.2.

Durlacher Allee 43, part., vis-à-vis

der Artilleriecaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer, geeignet für Einl.-Bretz., auf 1. Septbr. oder später zu verm. Näh. part. 226196.

Friedenstraße 25, 2. Stod. ist ein

gut möbliertes Zimmer per sof. oder später zu vermieten. 226194.

Derrenstraße 6, im 2. Stod. Rhdh.,

ist ein schönes Zimmer mit Schlafzimm., 1 oder 2 Betten, zugleich aber später zu vermieten. 226224.

Dieschstraße 32, 2. Stod. ist ein

gut möbliertes Wohn- und ein Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten. 226094.5.2.

Dieschstraße 32, 2. Stod. ist ein

einfach, aber schön möbliertes Zimmer sofort oder später, mit oder ohne Balkon zu vermieten. 226095.0.2.

Kaiserstraße 14a, parterre, ist ein

Mansardenzimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. 226180.

Kreuzstraße 16, 1. Trepp. hoch, er-

hält solider Arbeiter Schlafstelle mit Kott im bill. Preis. 226233.

Kronenstraße 60, 3. Stod. ist ein

schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 226123.3.3.

Kurvenstraße 19, 2. St. 18., ist

möbl. Zimmer auf 1. Sept. preiswert zu vermieten. 226151.

Kopoldstraße 18, 2. Stod. ist eine

freundl. möblierte Mansarde zu vermieten auf 1. Septbr. 226189.

Leffingstraße 78, part. links, ist

großes, gut möbl. 3 im m. z. mit 2 Betten sof. bill. zu verm. 226007.

Schönenstraße 13, 3. St. Made Ctt-

lingerstr., großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 12896.2.9.

Werderstraße 61, 2. St. ist ein

sehr schönes, großes Zimmer, billig zu vermieten. 226220.

Jähringerstr. 60b, 4. Stod. ist ein

hübsch möbl. Zimmer per sofort oder später zu vermieten. 226206.

Jähringerstr. 63, nahe d. Marktpl.,

Stb., 1 Tr. rechts, ist gut möbl. Zimmer ohne vis-à-vis mit Aussicht in Garten zu verm. 226095.5.3.

Pension

gibt Lehrer auf dem Lande, in schöner, maliger Gegend. Erteilt auf Privatvertr. in allen Fächern - auch Französisch. 3.3. Offerten unter Nr. 7232 an die Exped. der 'Badischen Presse'.

Miet-Gesuche.

Selle, ca. 3 zimmerige Wohnung in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

in ruhiger Lage und Bahnhof-Nähe für Büro per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 12934 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnung

Großer Serienverkauf in Damenkonfektion

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um vor Eintreffen der Herbst-Neuheiten vollständig zu räumen.

Kostüme,	Cheviot, Tuch und engl. Stoffarten zum größten Teil auf Seide gearbeitet	jetzt	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4
		früherer Verkaufspreis bis	21.50	34.50	45.00	65.00
Kostüm-Röcke,	Cheviot, Alpacca und engl. Stoffarten	jetzt	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4
		früherer Verkaufspreis bis	4.50	7.50	10.50	14.50
Farbige Paletots und Staub-Mäntel		jetzt	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4
		früherer Verkaufspreis bis	6.50	9.50	13.50	17.50

Weißwaren

Bettlamaste Damenwäsche
Bettuchleinen Kinderwäsche
Handtuchstoffe Hemdentuche
Tischwäsche Piqué u. Croisé
Wollene Schlafdecken

mit **10** Prozent Rabatt.

Schürzen

Hausschürzen Zierschürzen
Trägerschürzen Servierschürzen
Miederschürzen Mädchenschürzen
Reformschürzen Knabenschürzen
Aermelschürzen Russenkittel

mit **15** Prozent Rabatt.

Kaiserstrasse 181 **M. Schneider** Ecke Herrenstraße. 12915

Atelier für Schönheitspflege
Herrenstraße 18 **Vina Riffing** Herrenstraße 18.
Gesichts- u. Körperpflege, Beseitigung aller Teintfehler durch naturgemäße Behandlung. Entfernung von Gesichtshaar, Warzen, Leberflecken, Muttermale auf elektr. Wege für immer. Haarpflege - Manicure.
Sprechstunden von 10-12 u. 2-5 Uhr.
Lager in Parfümerie- und Toiletteartikel, sowie Apparate für Gesicht- und Körperpflege. 322944

August Kühling american dentist
Kaiserstr. 215, Telefon 1710.
Plombieren erkrankter Zähne, Zahnziehen etc. nach schmerzloser Methode. 10593*
Zahnersatz mit u. ohne Gaumenplatte, garantiert für ladelosen Sitz, Haltbarkeit und naturgetreues Aussehen.
Schönendste Behandlung nervös. u. ängstl. Patienten. Langjähr. Praxis.

Lichtpausen
beste, schnellste und billigste Bedienung bei **S. Thoma Nachf., Karlsruhe**
Kaiserstr. 20, Telef. 2218. (Größt. elektr. Lichtpausenapp. a. hies. Plage.)

Karl Gerhold
Rüppurrerstr. 18/20, Karlsruhe i. B., Tel. 2540
:: Güterbestätterei, Spedition, ::
Möbeltransport, Zollabfertigung,
empfiehlt sich zur An- u. Abfuhr von Bahnsendungen jeglicher Art, Aus- u. Verladen ganzer Wagenladungen, sowie einzelne Fuhrleistungen hier und nach auswärt.
Speditionen aller Art nach dem In- und Ausland.
14.6 Billigste Berechnung. 11364

Ettlinger Weißwaren
für Leib- und Bettwäsche kaufen Sie stets gut und vorteilhaft bei **Conrad Gödtler, Ettlingen**, neben dem städt. Hospital Bahnstation: Ettlingen-Holzhof

Beständige Ausstellung in praktischen 10840*
Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken :: Haushalt-Artikel ::
in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel, versilbert, Kupfer u. Messing, Luxus-, Leder- und Holzwaren und Toilette-Artikel.
L. Wohlschlegel
Kaiserstr. 173, zwischen Herren- u. Ritterstr.
Große Auswahl. Billige Preise.
Damentaschen Schmuck Damengürtel.

Flaschen 226178 22
Zunben, Zeitungen, Altmetalle
Keller und Speichertram kauft
Karl Kreis jr., Augustenstr. 81.
Fässer (mit und ohne Fässchen), für Bierwein, Most u. Verkaufsbiligkeit 10984*
E. Niedermayer, Karlsruhe, Kaiser-Allee 27.

Mittwoch bis einschl. Samstag Soweit Vorrat

Einmach-Beschirr

Eintoch-Gläser, System „Zasch“ mit Patentverschluss
Inhalt 1/4 1/2 3/4 1 1 1/2 2 Str.
Stück 30 32 35 40 48 55

Eintoch-Gläser, passend für Eintochapparat „Weel“
Inhalt 1/4 1/2 3/4 1 Str.
Stück 40 48 52 58

Einmach-Gläser zum Zubinden, weißes Glas
Inhalt 1/4 1/2 3/4 1 1 1/2 2 2 1/2 3 4 Str.
Stück 5 7 8 10 12 15 20 25 35

Einmach-Steintöpfe, hohe Form, blau oder grau
Inhalt 1 2 3 4 6 8 12 16 20 24 Str.
Stück 10 20 30 38 58 75 1.15 1.45 1.90 2.30
Inhalt 28 32 36 40 44 48 52 56 60 Str.
Stück 2.65 3.00 3.45 3.80 4.25 4.50 4.85 5.25 5.75

Hermann Tietz 12931

Pension Graf Zeppelin, 21106 14.7
B.-Baden, Bismarckstr. 12,
hornehmes, neu eingerichtetes
... aus I. Rang. ...
Zimmer mit und ohne Pension.
Das ganze Jahr geöffnet.

Fränkischer Hof, 26.20
32/36 Komödienstraße 32/36,
Altebanntes, Hotel
bestmögliches Hotel
(5 Minuten vom Bahnhof).
Logis, Frühstück von Mk. 2.75 an.
Wein- und Bier-Restaurant.
Wwe. Lucas Brems.



Schöne Augen. Fesselnden Blick
erhalten Sie nur durch **Divine Rosée** (Augen-Badewasser).
Kräftigt die Augen, verleiht ihnen Glanz u. Anmut. Wunderbar wirksam. Unentbehrlich zur Schönheitspflege. Preis pro Flasche 3.50 Mk. Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Friseur-Geschäften, wo nicht, von Laboratorium Marvel, Düsseldorf 45.
Erhältlich in der Internationalen Apotheke, Kaiserstrasse 80, H. Bieler, Kaiserstrasse 223. 4674a*

Bäckerei
mit Spezereihandlung
auf dem Lande, in nächster Nähe Karlsruhe und Saltpunkt zweier Bahnlinien, ist an tüchtig. Bäcker unter günst. Zahlungsbedingungen preiswert bei keiner Abzahlung sofort zu verkaufen
Seiner Größe entsprechend eignet sich das Anwesen auch zum Betriebe eines anderen Geschäftes.
Offerten beförd. unter Nr. 6096a die Exped. der „Bad. Presse“.

Schlafzimmereinrichtung
in Eiche, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, Badstuhlmöbel, mit Marmorplatte und Toilette Spiegel, Spiegelschrank mit Kristallglas und Handtücheränder um den billigen Preis von 280 Mk. so lange Vorrat reicht zu verkaufen. 325944.52
Jos. Kirmann, Herrenstr. 40.

Diwan, mehrere neue, gut gearb. Stoff-, Plüsch- u. Taichendivans werd. u. Garantie v. 28, 34, 40 Mk. an verkauft
Seltener Gelegenheitskauf, 226172
R. Köhler, Tapes., Schützenstr. 53, II.

Zu verkaufen:
1 Stadthoer, 1 Gehrungsäge, 1 Abbiegmaschine, 57 cm. 1 große Öllampe und 3 Sadfarren sind billig zu verkaufen. 326172
81 Anartenstraße 81.

Prima Apfelwein
goldklar, liefert in Reifjahren von 40 Liter an zu 24 Bfa. per Liter, Reifnetten zu 30 Bfa. per Liter.
Köhler & Berger, Apfelwein-Kellerei **Bühl i. B.**
Lieferanten vieler Sanatorien und 20.10. 6620a

Streng diskret auf Teilzahlung
liefert großes Möbelgeschäft am besten Platte einzelne Möbel sowie komplette Ausstattungen
ohne Erhöhung des Kassapreises, an Beamte ohne jede Anzahlung.
Offerten unter Nr. 11480 an die Expedition der „Bad. Presse“, 12.30

Kaufmann als Teilhaber gesucht
für elektr. Installations-Geschäft, 5-6 Wille Einlage, womöglich von der Branche.
Offerten unter Nr. 12922 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Nach Süd-Amerika!
ab Amsterdam via Dover, Boulogne s/M., La Coruna Vigo u. Lissabon mit den neuen, grossen Doppelschrauben-Dampfern des
Königl. Holländ. Lloyd.
Auskunft und Kajütenfahrkarten durch: 10968
Karl Morlock, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 26, Rondellpl. Tel. 768.

Billige Vergnügungsfahrten
für Einzelreisende
ab Amsterdam nach Genua über Southampton, Lissabon, Tanger, Algier oder umgekehrt mit grossen Ozeandampfern d. Dampfergesellschaft „Niederland“. Preis Karlsruhe-Karlsruhe 1. Klasse Schiff, 2. Klasse Bahn M. 283.- inkl. vorzüglicher Verpflegung auf dem Dampfer.
Billette, Auskunft und Prospekte durch: 12327
Reisebureau Karl Morlock, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 26 (Rondellplatz), Telefon 768.

Wegen Umzug
gut erhalt. Serv. u. eine vollst. Kabineinrichtung zu verkaufen.
226205.31 **Bühlstr. 14.**

Für Münzenammer!
10 Markstücke v. Kaiser Friedrich II. sind abzugeben. Off. unter 326191 an die Exped. der „Bad. Presse“.